

ALLEGRA

Informations- und Veranstaltungsmagazin
Engiadina Bassa, Val Müstair, Samnaun

Nr. 2 | 9. Juni – 7. Juli 2023

www.allegra.online

Ausgehen / Agenda
ab Seite 54

Allegra macht Schule –

Die Oberstufe Strada macht das ALLEGRA

 Engadin Samnaun Val Müstair – pür e cumplet.

 Bergbahnen Scuol

Sundowner auf Motta Naluns
Freitags ab 7. Juli bis 4. August 2023



bergbahnen-scuol.ch/sundowner

HIER BEGINNEN

DEINE SPORTERLEBNISSE



Sport Heinrich
Stradun 400
7550 Scuol
www.sport-heinrich.ch

 **INTERSPORT**
RENT

Inhalt

QR-Code scannen und das
Allegra Online lesen:
www.allegra.online



Editorial	ALLEGRA macht Schule	5
Sbrinzlas		6
Fundstück	Neues Schulhaus in Strada	9
Portrait	Das Klettertalent aus Scuol	10
Natur	Val Cluozza: Stoff für Geschichten und Träume	16
Regional & Special	Die Arbeit mit der Sense – eine traditionelle Handwerkskunst, die in Vergessenheit gerät	19
Aktuell	5 Fragen an Pfarrer Christoph Reutlinger	22
Aktuell	150 Jahre Musikgesellschaft Tschlin	24
Sast amo?	Auf Schmugglers Pfaden...	30
Thema	Weg – und doch wieder hin – ins Engadin	34
Lö bramà	Der Lieblingsort von Fadri Caprez	41
Pagina Rumantscha	Co promouver la menta rumantscha?	42
Lieblingsrezept	«Schroanocken» von Cäcilia Zegg	45
Interview	Kinder sollten gut rechnen können	46
Preisrätsel		72
3 Wünsche	Victor Peer wünscht sich, dass ...	74
Agenda		53
Veranstaltungen		54
Museen		62
Kunst und Ausstellungen		64
Dorfführungen, Betriebsbesichtigungen und Handwerk		66
Weitere Ferienerlebnisse		68
Service		
Impressum		5
Notfallnummern		74

Titelbild: Das «Reporterteam» setzt sich aus freiwilligen Schüler*innen der 7. + 8. Sekundar- und der 8. + 9. Realklasse zusammen. Von links: Luca Benderer, Lynn Albertin, Bigna Cantieni, Giuliana Caviezel, Lorena Lüscher, Sidonia Horber, Florio Cantieni und Tino Correia Santos. Es fehlen: Lea Geyer und Noelana Heinrich. (Foto: Jürg Wirth)

Thema:

Viele Menschen ziehen in ihren Jugendjahren für den Beruf weg vom Engadin oder weil sie reisen möchten. Manche fühlen sich auch eingegrenzt und suchen mehr Lebensraum und mehr Möglichkeiten. Vermissen sie die frische Bergluft nicht?

→ Seite 34

Portrait:

Wenn sich Sina geschmeidig, aber kraftvoll zugleich beim Klettertraining Meter für Meter in die Höhe bewegt, wird es uns als Beobachter*innen fast schon schwindelig. Man merkt ihr die Freude am Klettersport an, dem sie seit ihrer Kindheit «verfallen» ist.

→ Seite 10



Natur:

Das wilde Tal bietet nicht nur tolle Bilder. Es birgt auch Geschichten aus längst vergangener Zeit. Eine neue geführte Exkursion von der Chamanna Cluozza über den Murtersattel schafft Gelegenheit, darin einzutauchen.

→ Seite 16



ZEGG.CH

— HOTELS & STORES —

HOTELS & SPA

Relais & Châteaux Chasa Montana*****s

Chalet Silvretta Hotel & Spa****

Hotel Nevada****

ZOLLFREI-GESCHÄFTE

ZEGG Watches & Jewellery

ZEGG Haute Parfumerie Arcada

ZEGG Duty Free Arcada/ZEGG Cigars

ZEGG Boutique Romaine

ZEGG Sport & Mode

ZEGG Duty Free Laret

ZEGG 3000

Shopping Nevada

Bike School Samnaun

GASTRONOMIE

Restaurant-Pizzeria La Pasta

Gourmet-Stübli La Miranda

Raclette-Fondue La Grotta

Bündner Stube

El Rico Steakhouse & Burger

ÖFFNUNGSZEITEN & INFORMATIONEN

www.zegg.ch

Tel. Geschäfte: 081 868 57 57

Tel. Hotels: 081 861 90 00

CH-7563 Samnaun-Engadin



MAMMUT
SWISS 1862



LEKI

MARTINI
SPORTSWEAR AUSTRIA

LaMumt

MEMBER OF THE

PREMIUM SPORTS GROUP

ZEGG SPORT & MODE

MONTAG BIS SAMSTAG VON 9:00 – 18:30 UHR

SONNTAG VON 10:00 – 18:30 UHR

Dorfstrasse 16, CH-7563 Samnaun

T: +41 81 868 57 57

sport@zegg.ch - www.zegg.ch



IMPRESSUM

Das «ALLEGRA» ist das offizielle Informations- und Veranstaltungsmagazin für die Region Engadin Samnaun Val Müstair.

Herausgeber

Tourismus Engadin Scuol Samnaun Val Müstair AG
(TESSVM) im Auftrag der Region Engiadina Bassa/Val Müstair.

Verlag

Gammeter Media AG
Scuol / St. Moritz

Redaktion / Administration

Jürg Wirth, Angela Brunies
c/o Tourismus Engadin Scuol Samnaun
Val Müstair AG, 7550 Scuol, Tel. 081 861 88 21
allegra@engadin.com, allegra.online

Veranstaltungskalender / Agenda

Tourismus Engadin Scuol Samnaun Val Müstair AG,
7550 Scuol, Tel. 081 861 88 00
chalender@engadin.com
Meldeformular für Veranstaltungen:
engadin.com/veranstaltungen-erfassen

Inserate

Gammeter Media AG
Bagnera 198, 7550 Scuol
Tel. 081 861 60 60
Via Surpunt 54, 7500 St. Moritz
Tel. 081 837 90 00
werbemarkt@gammetermedia.ch

Satz und Druck

Gammeter Media AG
Via Surpunt 54, 7500 St. Moritz
Tel. 081 837 90 90
satz@gammetermedia.ch

Allegra-Abonnement

Pro Saison: Fr. 45.00 (Schweiz), im Jahr: Fr. 90.00 Ausland
zuzüglich Portokosten, Tel. 081 837 90 80

Kommende Ausgaben

	Erscheinungsdaten:	Redaktionsschluss:
Sommer	Nr. 3 7. Juli	13. Juni
Sommer	Nr. 4 4. August	11. Juli
Sommer	Nr. 5 8. September	15. August
Sommer	Nr. 6 13. Oktober	19. September
Winter	Nr. 1 17. November	24. Oktober

Auflage

11'000 pro Ausgabe

Konzept, Design und Programmierung

Gammeter Media AG
Via Surpunt 54
7500 St. Moritz
Switzerland
Tel. +41 81 837 90 90
info@gammetermedia.ch
www.gammetermedia.ch



Jürg Wirth

ALLEGRA macht Schule

Praktisches Deutsch

Mitten im Hauptsatz steht kein Komma; vor «dass» dafür praktisch immer; folgt nach «und» ein eigentlich kompletter und korrekter Satz, steht vor dem «und» kein Komma; Substantive schreibt man immer gross; den lieben Gott auch; und so weiter und so fort...

Das sind unter anderem Dinge, die man in der Schule im Fach Deutsch zu lernen hat. «Wozu das alles?», fragen sich fast alle Schüler*innen in dem Moment – das habe ich mich damals auch gefragt.

Besser also einfach mal losschreiben. Über Themen, die einen interessieren: Über eine Gleichaltrige, die sich aufmacht, den Kletterolymp zu erobern beispielsweise. Über andere vielleicht etwas Ältere, die sich aufmachen, aber wirklich: ins Unterland, ins Ausland, Hauptsache weg. Die einen kommen später wieder, die andern bleiben dort. Oder man fragt einen pensionierten Lehrer, wie es damals war; informiert sich über den Schmuggel in früheren Zeiten oder besucht den Fachmann in Sachen «Sensen-Dengeln». Genau das haben die Schüler*innen der Oberstufe Valsot aus dem Schulhaus Strada unter der Ägide ihres Lehrers Hannes Pobitzer getan. Und dabei haben sie nichts weniger als die aktuelle Ausgabe des ALLEGRA verfasst und dazu auch noch das Bildmaterial geliefert (vor diesem «und» steht kein Komma, oder?).

Praktisches Deutsch eben und nur ein klein bisschen redigiert.

Auf ein riesengrosses Bisschen hoffen die jungen Journalist*innen jetzt aber, wenn sich die geschätzte Leserschaft dieses ALLEGRA zu Gemüte führt: auf riesengrosse Freude, riesengrosses Interesse und riesengrossen Respekt für ihre Leistung und Arbeit.

Auf das praktische Deutsch und mit riesengrosser Hochachtung
Jürg Wirth, Redaktor ALLEGRA (temporär ausser Dienst)



Engadin Radmarathon 30.6. – 2.7.2023



3 Tage, 5 Pässe, 221 Kilometer und über 4000 Höhenmeter: Das ist der Engadin Radmarathon in Zahlen. Das Radrennen führt von Zernez über beeindruckende Bergstrecken, vorbei am Schweizerischen Nationalpark, entlang von Stauseen, über hohe Pässe und durch imposante Täler.

Das Rennwochenende im Engadin beginnt mit der Strecke «Il Prolog» am Freitag von Zernez nach Ova Spin. Am Samstag führt die «La Cuorta» die Teilnehmenden von Zernez nach Livigno, über die Forcola di Livigno und den Berninapass wieder zurück ins Engadin. Am Sonntag warten bei der «La Svizra» zusätzlich die Pässe Flüela und Albula auf die Teilnehmenden.

5 Pässe in 3 Tagen – ein richtiger Genuss für die Teilnehmer*innen. Das Start- / Zielgelände mit Festwirtschaft befindet sich in Zernez. Mehr Infos gibt es unter: rad-marathon.ch

Neuer Trailrunning-Event

«Terra Raetica Trails – Tour Festival»

5 Rennen in 5 Tagen durch 5 Erlebnisräume der Terra Raetica! Mit einem neuen Trailrunning-Format poppt das «Terra Raetica Trails – Tour Festival» vom 4. bis 8. Juli 2023 in den Laufkalendern auf. Start der neuen Tour wird im Kaunertal sein. Über das Tiroler Oberland und Nauders geht es weiter nach Samnaun (Etappenort am 6. Juli) und dann zum Zielort Reschensee.



Auf den Trails sind pro Rennen zwischen 16 und 22 Kilometer mit 900 bis 1450 Höhenmetern zu bewältigen, bis am Ende der Woche die strahlenden Sieger*innen auf dem Podium stehen. Doch auch eine Teilnahme an nur einem Rennen ist möglich. Mehr Informationen zum Event: terra-raetica-trails.com

ENGADIN SCHLAGER- UND VOLKS- MUSIKFEST ZERNEZ 2023



Am 15. Juli 2023 findet wieder das Engadin Schlager- und Volksmusikfest Zernez statt. Der Verein Engadin Event freut sich auf ein unvergessliches

Schlager- und Volksmusikfest und darauf, Einheimischen sowie Gästen eine Freude zu bereiten. Um 16.00 Uhr eröffnen die **Bündner Spitzbueba** mit ihrer einzigartigen Volksmusik das Engadin Schlager- und Volksmusikfest Zernez. Um 19.15 Uhr werden die drei authentischen Volksmusiker nochmals zu hören sein.

Alex Reichinger, der Schlagersänger aus Tirol, wird ab 18.15 Uhr mit seinen gefühls- und stimmungsvollen Liedern das Publikum begeistern.

Ab 20.15 Uhr werden **Läts Fetz**, die Urgewalten aus dem Ötztal, mit ihrer traditionellen Volksmusik die Bühne fetzen. Um 22.30 Uhr lassen die stimmungsgeladenen Musiker zum Abfeiern nochmals die Bühne beben.

Um 21.30 Uhr startet **SUSAL** aus Österreich mit ihrer volkstümlichen Partymusik und reisst mit einer einzigartigen Liveshow das Publikum mit. Der Prättigauer **Hitsch Auer-Schiess** wird auch dieses Jahr das Engadin Schlager- und Volksmusikfest Zernez moderieren und ab 1.00 Uhr bis 2.30 Uhr als **DJ Edelweiss** die Gäste unterhalten.

Weitere Infos unter: engadin-schlager.ch oder 079 364 67 00.

Je ein Eintrittsticket verschenken wir an die sechs Ersten, die uns ein E-Mail mit Adresse und Telefonnummer an info@engadin-schlager.ch senden.



Ausflugstipps



Bernina Express

Im modernen Panoramawagen fahren Sie durch das UNESCO Welterbe RhB, hinauf zur imposanten Gletscherwelt des Berninamassivs, hinunter durch die sonnenverwöhnte Valposchiavo bis nach Tirano.

graubünden Pass

Das Generalabo für Graubünden: 2 oder 5 Tage freie Fahrt im ganzen Kanton. Einsteigen und Graubünden von seiner sonnigen Seite entdecken.

Flüelapass Linie

Die Passfahrt von der Alpenstadt Davos über den Flüelapass nach Susch im Unterengadin. 24.6.-22.10. täglich

Rhätische Bahn

Bahnhof Scuol-Tarasp, CH-7550 Scuol,
Tel +41 081 288 57 1, scuol-tarasp@rhb.ch, www.rhb.ch

Bahnmuseum Albula

Das Bahnmuseum Albula in Bergün führt Bahnliebhaber und Familien durch die Bahngeschichte Graubündens. Alte Bahnutensilien, Filme und Modelle begeistern die Besucher.

Historische Fahrten

Vom 13. Mai bis 29. Oktober 2023 haben Sie die einzigartige Möglichkeit täglich mit einer historischen Zugkomposition aus den 20er Jahren von Davos nach Filisur und zurück zu reisen.

Val Sinestra-Vnà (oder umgekehrt)

Von Scuol über Sent führt die PostAuto-Fahrt ins wildromantische Val Sinestra. Idealer Ausgangspunkt für tolle Wanderungen nach Vnà. 27.5.-22.10. täglich

Stelvio Linie

Zur höchstgelegenen PostAuto-Haltestelle auf 2757 m ü.M. und weiter via Bormio bis Tirano auf 441 m ü.M. 24.6.-3.9. täglich 6.9.-22.10. Mi/Sa/So

Guarda

Ein Dorf wie ein Schmuckstück, erzählt die Kindergeschichte des Schellenursli. Erleben Sie die Geschichte hautnah – der Rundgang auf dem Schellenursliweg lohnt sich.

Zollfreies Einkaufen

Zollfrei-Paradiese gleich um die Ecke. Mit PostAuto und Silvestribus zum Shopping. Samnaun im Stundentakt. Für Fahrten von Zernez nach Livigno bitte Fahrplan prüfen.

PostAuto

Tel 0848 071 081,
ost@postauto.ch, www.postauto.ch



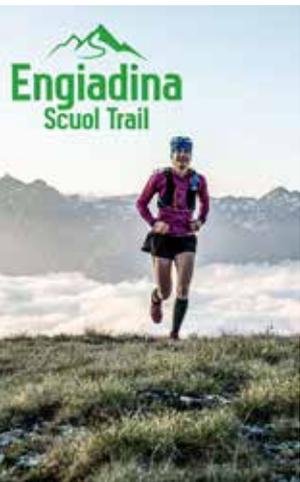
SBRINZLAS

Engiadina Scuol Trail

Egal, ob als Trainingslauf für den nächsten Ultratrail, um den Bergfrühling zu geniessen oder als Familienausflug in unserer schönen Gegend: Der Engiadina Scuol Trail ist für alle geeignet.

Am 24. Juni 2023 ist es so weit. Der wortwörtliche Höhepunkt ist der Ultra Trail (Alvetern) mit zwei Gipfelüberquerungen: Piz Spadla (2936 m ü. M.) und Piz Clünas (2792 m ü. M.). Mit über 3200 Höhenmetern und einer Länge von über 47 Kilometern ist es wahrlich kein Spaziergang, aber für trainierte Teilnehmer*innen ein Genuss. Zudem gibt es zwei tolle Bergpreise zu gewinnen. Etwas weniger streng, aber landschaftlich sehr schön, ist der Trail «Enziana» mit einer Strecke von 22 Kilometern. Speziell für Familien und Kids, aber auch für Einzelsportler*innen gibt es den Trail «Flurina» über 6 Kilometer und mit Bergbahnunterstützung.

Weitere Informationen unter: scuol-trail.ch



Buabaschwinget Engadin

Am Samstag, 24. Juni 2023 findet in Tarasp das erste «Buabaschwinget» im Engadin statt. Mitmachen können Kinder und Jugendliche mit den Jahrgängen 2006 bis 2015. Für die Organisation zeichnet der Schwingclub Engadin verantwortlich und dieser freut sich sehr über zahlreiche Anmeldungen und noch viel mehr Besucher*innen. Anmelden können sich die Schwinger bis zum 10. Juni und das lohnt sich in jedem Fall, denn alle Teilnehmer erhalten einen Preis.

Selbstverständlich gibt es auch eine Festwirtschaft, deren Erlös zugunsten des Schwingclubs Engadin geht.



9. Samnauner Gipfelgenuss – Festival der Gaumenfreuden am 30. Juni und 1. Juli 2023



Samnaun zelebriert bereits zum 9. Mal die hochstehende Gastronomie im Tal. Beim Samnauner Gipfelgenuss stehen erlesene Spezialitäten von einheimischen Spitzenköchen und lokalen

Spezialitäten-Herstellern sowie Schaumweinproduzenten im Zentrum.

Am Freitagabend, 30. Juni 2023, spielen die Pfunds-Kerle auf dem Nevadaplatz in Samnaun Dorf. Freier Eintritt zum Konzert. Am Samstag, 1. Juli können von 11.30 bis 15.00 Uhr die Spezialitäten im Panorama Restaurant Sattel degustiert werden. Lassen Sie sich kulinarisch verwöhnen und von den Köchen inspirieren. Preise Gipfelgenuss mit Gästekarte:

Erwachsene CHF 40.00, Kinder von 8 bis 16 Jahre CHF 25.00

Preise Gipfelgenuss ohne Gästekarte (inklusive Berg- und Talfahrt):

Erwachsene CHF 60.00, Kinder von 8 bis 16 Jahre CHF 37.00, Kinder bis 7 Jahre kostenlos

Weitere Informationen auf: samnaun.ch/gipfelgenuss

Tras Scuol

Der Lauf Tras Scuol, zu Deutsch «durch Scuol», findet am



Sonntag, 18. Juni 2023 statt und bietet Rennen über unterschiedlich lange Strecken sowie Nordic Walking. Der Laufanlass für Gross und Klein eignet sich sowohl für Plauschläufer*innen als auch für Profis. Er bietet einen wunderschönen Einblick in den historischen Dorfteil von Scuol und ein unvergessliches Lauferlebnis. Ausserdem wird 90 % des Reinerlöses an die Schweizerische Herzstiftung gespendet und der Lauf zählt 2023 zum Swiss Masters Running Laufcup.

Weitere Informationen unter: tras-scuol.ch

FUNDSTÜCK



Ein Entwurf des neuen Schulhauses in Strada.
(Grafik: Architekturbüro Seraina Felix, Sent)

Die Bauarbeiten beim Schulhaus in Strada sind in vollem Gange. (Foto: Luca Benderer)

Neues Schulhaus in Strada

Luca Benderer//Das bestehende Schulhaus in Strada wird vergrössert und zum Teil renoviert. Die Arbeiten haben bereits im März begonnen. Bis jetzt wurde die erste bis sechste Klasse in Ramosch unterrichtet. Nun ist geplant, dass sämtliche Schulklassen in Strada unterrichtet werden. Der voraussichtliche Umzug ist auf Dezember 2023 terminiert, sodass der Unterricht nach den Weihnachtsferien in Strada

stattfinden kann. Das bestehende Schulhaus wird mit dem neuen Schulhaus unterirdisch verbunden. Im bestehenden Teil ist auch ein Lift geplant. Das neue Schulhaus wird dreistöckig und besteht aus drei Hauptzimmern, die so eingerichtet werden, dass es keine festen Arbeitsplätze für Schüler*innen gibt. Es ist auch ein Biologiezimmer geplant, das speziell für Experimente eingerichtet wird. Auch

gibt es zwei Zimmer, die nicht immer besetzt werden. Die Sportmöglichkeiten werden nach Fertigstellung des Schulhauses auch erweitert, indem es im Sommer einen Sportplatz mit Kunstrasen geben wird. Es sind auch Vorrichtungen für Volley- und Basketball vorgesehen. Im Winter kann man auf dem Fussballplatz Hockey spielen. Die Kleinen dürfen sich auf einen neuen Spielplatz freuen.



Kraftvoll und geschmeidig zugleich klettert Sina Willy die Wand hoch. (Foto: zvg)

Das Klettertalent aus Scuol

Lynn Albertin, Bigna Cantieni//Wenn sich Sina geschmeidig, aber kraftvoll zugleich beim Klettertraining Meter für Meter in die Höhe bewegt, wird es uns als Beobachter*innen fast schon schwindelig. Man merkt ihr die Freude am Klettersport an, dem sie seit ihrer Kindheit «verfallen» ist.

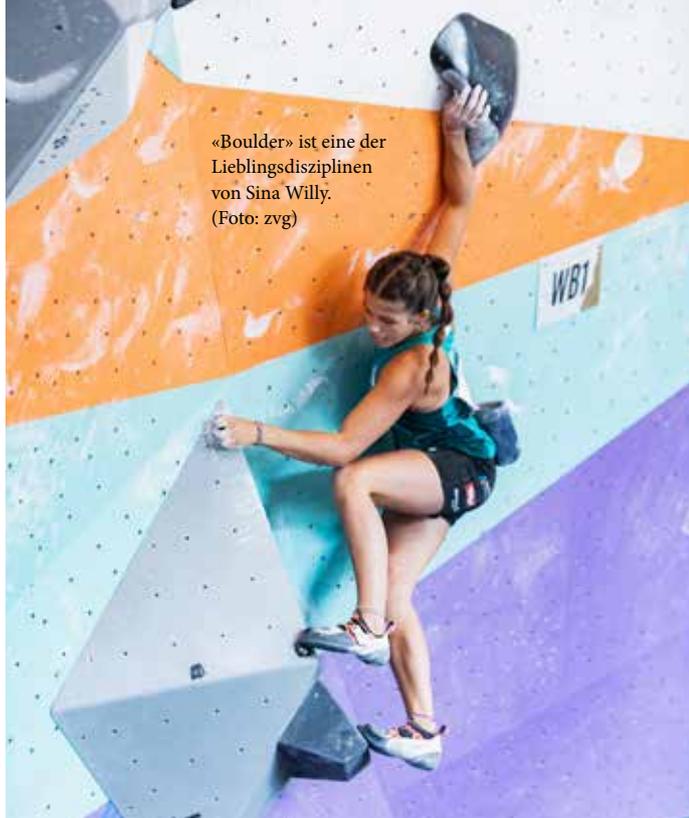
Sina Willy ist eine aufsteigende Sportlerin. Sie ist 15 Jahre alt und in Scuol aufgewachsen. Sinas Eltern waren schon vor Sinas Geburt sportbegeistert. Als sie geboren wurde, nahmen sie Sina überallhin mit. Sie nahmen Sina schon auf jeden Berg mit, als sie noch ein kleines Mädchen war. Irgendwann kam die Familie zum Klettersport. Da wusste Sina schon beim ersten Klettern: «Das ist mein Sport!» So fing sie an, häufig nach Imst in die Kletterhalle zu gehen. Doch auch Langlaufen mag sie sehr, hat aber fast

keine Zeit dafür. Meistens reicht es nur für eine Runde mit der Familie am Wochenende.

Doch der grosse Einsatz beim Klettern lohnt sich. So war Sina bereits im Jahre 2020 das erste Mal bei der Jugendolympiade dabei. Klettern ist ein Sport, bei dem Konzentration und mentale Stärke eine grosse Rolle spielen. Es gibt drei Kategorien beim Klettern: Speed, Lead und Boulder. Sinas Lieblingsdisziplinen sind Lead und Boulder. Beim Boulder klettert man etwa bis in fünf Meter Höhe, und

beim Lead klettert man mit einem Seil auf etwa 18 Meter Höhe. Schon als kleines Mädchen nahm Sina bei Wettkämpfen teil. Ihr grösster Erfolg war 2021 bei den U16-Weltmeisterschaften: «Ich belegte dort den 3. Platz in der Kategorie Bouldern.» Sina ging bis in die 8. Klasse in Scuol zur Schule. Dann wechselte sie in die Sportschule nach Innsbruck, wo viele Sportler*innen sind, die einen Sommersport ausüben. Die Schule wechselte sie, weil der Weg ins Training zu lang wurde, nämlich eine Stunde und 40 Minuten. Nach

«Boulder» ist eine der Lieblingsdisziplinen von Sina Willy.
(Foto: zvg)



dem Training am Freitag fährt sie immer mit dem Zug nach Landeck, wo sie ihre Eltern abholen. Nicht weil sie Heimweh hätte, sondern weil sie das Wochenende gerne mit der Familie zu Hause im Engadin geniesst.

Ein normaler Schultag von Sina sieht so aus: Am Morgen hat sie meistens von 8.00 bis um 13.35 Uhr Schule, dann von 14.00 bis 18.00 Uhr Klettertraining. Manchmal hat sie am Morgen auch Krafttraining. Am Samstag geht sie oft in Scuol ins Origym, und Sonntag ist dann ihr Ruhetag. In der Schule hat sie nur 26 Lektionen pro Woche, was ein grosser Vorteil für ihr Training

ist. Im Winter könne sie wenige Wettkämpfe bestreiten. Somit bereiten sich die Athlet*innen für die Wettkämpfe im Sommer vor. Die nächsten Wettkämpfe, die vor der Tür stehen, sind in Soure (Portugal), Kaunas (Litauen) und in Graz (Österreich). Dort nehmen Athlet*innen aus der ganzen Welt in den Kategorien U16, U18 und U20 teil.

«Eines meiner grössten Ziele ist es, im Final eines Weltcups zu klettern!» Ins Finale kommen die ersten sechs Teilnehmenden. Sinas Tage sind eng mit dem Klettersport verknüpft. Fehlt ihr mal etwas die Motivation, denkt sie an ihre Ziele, die sie erreichen möchte.

JUBILÄUMSFEST 150 JAHRE

SOCIETA DA MUSICA TSCHLIN

24. JUNI 2023
IN SCLAMISCHOT
CH-7558 STRADA



UNTERHALTUNG
DURCH DIE GELADENEN
MUSIKVEREINE &
FESTWIRTSCHAFT
AB 11.00

FESTREDEN UND
EHRUNGEN
17.30

ABEND-
UNTERHALTUNG
AB 19.00
EINTRITT: CHF 15

SHUTTLE
RICHTUNG TSCHLIN / SCUOL
CHF 10 22.00 - 04.00



SOUTHBRASS
20.30



DIE FETZIG'N AUS DEM
ZILLERTAL
23.30



Gesundheitshelfer aus der Natur

Für alles ist ein Kraut gewachsen

Es gibt unzählige Möglichkeiten Kräuter zu verwenden, vom Genuss-/ Heilkräutertee, über das Kochen bis zu Dekorationen. Das Team der Drogaria Mosca hilft Ihnen, unter allen Kräutern in Heilmittelqualität, für Sie die richtige Mischung für Ihre Gesundheit zu finden.

«Kräutertees können eine Vielzahl von Wirkungen haben, je nachdem, welche Pflanze und welche Teile davon verwendet werden. Ganz viele Kräuter wachsen auch im Engadin, wie zum Beispiel Löwenzahnwurzeln für den Stoffwechsel, Brenneselblätter zum Entwässern, Maisgriffel für die Nieren, Thymian bei Husten, Salbei für den Hals etc. Wichtig für die Heilung durch Kräuter ist auch die richtige Zubereitung. Die Mistel zum Beispiel muss kalt angesetzt werden

damit sie keine Bauchkrämpfe verursacht. Bei Kräutern mit ätherischen Ölen – man erkennt diese am intensiven Duft - darf man den Tee nur heiss angiesen, damit er seine volle Wirkung entfaltet. Am besten atmen Sie den Duft dieser Kräuter (Lavendel, Orangenblüten etc.) bereits beim Zubereiten ein». Das die Antwort auf die Frage an Isabella Mosca welche Wirkungen Kräuter im Tee haben können?

Auch viele chemische Arzneimittel wurden im Ursprung aus natürlichen Stoffen hergestellt. Aspirin zum Beispiel ist ursprünglich ein isolierter Wirkstoff aus der Weidenrinde .

Kräuterwettbewerb

Im ganzen Monat Juni können Sie Ihr Wissen über Kräuter in der Drogaria Mosca testen. Kommen Sie vorbei und gewinnen Sie attraktive Preise.



25 Jahre Drogaria Mosca

«Zum 25-Jahr-Jubiläum haben wir einen Film erstellt in welchem auch die historische Produktion unserer Heilmittel gezeigt wird, heutzutage geschieht dies im hauseigenen Labor.»

Folgen Sie dem Link zu unserer Webseite wo Sie den Film anschauen können und mehr zu unseren Produkten erfahren.



Gute Gesundheit wünscht Ihnen
Isabella Mosca, dipl. Drogistin HF



Die Drogerie mit den attraktivsten Engadiner Gesundheitsprodukten

Scuol | Stradun 404 | @-Center | 7550 Scuol | Tel. 081 860 03 70

www.drogaria-mosca.ch

Drogaria Mosca auf Facebook und Instagram



**ZOLLFREI SHOPPEN,
8 KILOMETER VOR SAMNAUN**



**DUTY
FREE**

Let's be Dutyfree!

DAS WHISKY-, UHREN- UND BEAUTY-PARADIES

ZOLLFREI SHOP | RESTAURANT | TANKSTELLE | 7 TAGE OFFEN | ACLA-DA-FANS.CH



PENSIUN ALDIER SENT
EINFACH SEIN

Das Hotel & Restaurant
mit dem ganz eigenen Charme
mitten in Sent.

www.aldier.ch · Tel. 081 860 30 00

Fedi SA

CH-7546 Ardez
079 405 91 18
tel. 081 862 24 09
info@fedi-bau.ch
www.fedi-bau.ch



impraisa da fabrica



Einheimische
Schafwollprodukte
Ardez
Mo-Fr 14-18 Uhr
Sa 14-17 Uhr

butiadabesch.ch

STRIMER architects SA

architectura
fisica da fabrica

081 862 22 22
www.strimersa.ch



Prümar
prui
Das Bergrestaurant
...eine Spur persönlicher...

Jeweils am Sonntag Bergfrühstück.
Tel. 081 864 03 40 • www.pru.ch

GUARDA KRÄUTER

Blüten & Kräuter Manufaktur



Tees mit ganzen
Blättern und Blüten

Blüten für die Küche

Kräutersalze

Salben und Öle

Naturkosmetik mit
Edelweiss

guarda-kraeuter.ch
edelweiss-cosmetique.ch
Tel. 081 862 24 58
Regula Guyer &
Samuel Bühlmann

Öffnungszeiten Lädeli:

Dienstag und Donnerstag, 14 bis 18 Uhr
und telefonische Vereinbarung



NOSSA PASCHIUN
VOS PLASCHAIR

Pastizaria Cantieni
Furino furners pastiziers SA

Jordan 50 | CH-7551 Ftan
Tel. +41 81 864 19 43

www.cantieni-ftan.ch
info@cantieni-ftan.ch



HOCHALPINES INSTITUT FTAN
SWISS INTERNATIONAL SCHOOL AND SPORTS ACADEMY

SCHWEIZER MATURA
INTERNAT
SPORTS ACADEMY
IGNITE SWITZERLAND

SCHULE. SPORT. NATUR. WO DEINE ZUKUNFT BEGINNT

HIF.CH



Kunst- und Bauschmiede
 Show-Schmiede
 Ausstellung
 Öffentliche Kantine



 lampert-guarda.ch • info@lampert-guarda.ch



Shop Rent Service

Ski Alpin Bike Wandern Running

Plaz 142,
 7554 Sent
 Tel. 081 864 13 10
 www.sportchampatsch.ch



falegnameria
 schreinerai

lingenhag

7558 Seraplana
 Tel. 081 866 33 66
 lingenhag@bluewin.ch
 lingenhag.ch

FULDERA im VAL MÜSTAIR



Hotel Landgasthof Stailla Fuldera*** GILDE
 Via Maistra 20, CH-7533 Fuldera
 Tel. Nr. +41 (0)81 858 51 60
 info@hotel-stailla.ch, www.hotel-stailla.ch

**BE
 LAIN**

MARANGUNARIA E RESGIA

Marangunaria Beer SA
 Holzbau • Holzhandel • Sägerei
 Plan da Muglin • Ramosch

Interieur Horath

Polstererei • Vorhangsmontagen • Technische Vorhänge

Livia Horath
 Via da Manaröl 618
 7550 Scuol
 Tel. +41 79 435 56 51
 www.interieur-horath.ch
 info@interieur-horath.ch

@rena Tech

Scuol/Samedan Telefon 081 861 01 02
 www.arenatech.ch Fax 081 861 01 22



Arena
Regional
 081 861 01 05

arenatech.ch

impresa-electrica.ch

arenaregional.ch

Val Cluozza: Stoff für Geschichten und Träume

Annina Buchli//Das wilde Tal bietet nicht nur tolle Bilder. Es birgt auch Geschichten aus längst vergangener Zeit. Eine neue geführte Exkursion von der Chamanna Cluozza über den Murtersattel schafft Gelegenheit, darin einzutauchen.

Bisher bot der Schweizerische Nationalpark (SNP) auf dieser Route keine öffentlichen Exkursionen an. Diesen Sommer führt an zwei Tagen ein Guide die gemischte Gästegruppe von der Hüttenterrasse aus über den Murtersattel bis zum P3 an der Ofenpass-Postautolinie. Unterwegs setzt er mit seinem Fernrohr die Besonderheiten in Szene, haucht uralten Geschichten neues Leben ein, berichtet über brandneue Fakten aus der Forschung und enthüllt Verblüffendes über natürliche Prozesse und deren Schutz im Park.

Ein paar Münsterchen gefällig?

Es war einmal...

Bereits 1909 wurde die Val Cluozza unter Schutz gestellt. Das Tal ist somit die Urzelle des erst 1914 gegründeten SNP.

Wenn Sie von Zernez aus unterwegs zur Chamanna Cluozza sind und bei Fops Ihren Blick über das Tal schweifen lassen, dann bleibt er vielleicht an den Hängen der Terza-Kette hängen, wo Gämssen äsen. Hier stieg einst der Zernezener Gemeinderat Curdin Grass mit seinem Gewehr diesen Kletterkünstlern nach. Was wohl alles durch seinen Kopf gegangen ist, als er damals

in «sein» Tal blickte und mit sich rang, ob er der Idee dieser neumodischen Naturschützer nachgeben sollte? Ausgerechnet hier, wo er seine Jagdhütte hatte, wollten diese ein Schutzgebiet errichten, in dem man dann nichts mehr tun durfte: Weder holzen noch jagen, nicht einmal den Weg verlassen.

Andere fanden, das Tal sei sowieso zu nichts mehr nützlich. Einst weideten hier grosse Schafherden aus Italien, und Zernez erhielt Pachtzinsen dafür. Seit die Schafe wegen der Maul- und Klauenseuche in Italien nicht mehr über die Grenze durften, fehlte dieses Geld in der Gemeindekasse ...

Das Tal lädt dazu ein, über Jägerlatein nachzudenken oder sich einen historischen Roman auszuschmücken. Die Gedankenspiele dazu sind ganz Ihnen überlassen – die eigentliche Exkursion beginnt erst am Folgetag auf der Hüttenterrasse.

Curdin Grass haben Sie schon kennengelernt. Er war es auch, der 1910 den Auftrag erhielt, die Chamanna Cluozza zu erbauen. Die wenigen Leute, die damals das Tal besuchen oder erforschen wollten und der erste Parkwächter mit seiner Familie sollten ein schützendes Dach über dem Kopf haben. Heute erzählt der Bau an

manchen Stellen von kreativen Um-, An- und Ausbauten. Finden Sie die verräterischen Zeichen?

Im Turm, der 2021 neben der Hütte erstellt wurde, wohnt jetzt die Hüttencrew.

Ein Tal wie ein Bilderbuch

Alle Wege in die Val Cluozza führen über eine Fuorcla oder eine Anhöhe. Sie bieten grossartige Weit- und Tiefblicke. Was für Bilder! Auf der Route über die Fuorcla Murter machen die Gäste oft Fotos von Murmeltieren, Gämssen, Hirschen und Steinböcken. Im letzten Sommer wurde sogar ein Wolf aufgenommen. Welche neuen Geschichten dieser wohl im SNP schreibt? Ihr Guide gewährt Einblick in Erkenntnisse und offene Fragen der Forschung im Park und reichert diese mit faszinierenden Geschichten über die Lebensweise der Tiere an. Sein Fernrohr gewährt einen Blick in die Augen der Wildtiere. Auch für alle, die nicht so geübt sind darin, die Tiere in der weiten Landschaft zu entdecken.

Mordwaffen am Wanderweg

Sie mögen lieber Krimis? Über Jahrhunderte wurde im Alpenraum



Val Cluozza. (Foto: Hans Lozza)

Pfeilgift aus dem Schildblättrigen Hahnenfuss gewonnen (siehe Bild). Entdecken Sie ihn beidseits der Furorcla Murter am Wanderweg! Sollte er bereits verblüht sein, finden Sie noch seine auffälligen Blätter unter den Legföhren auf dem kargen Boden liegen. Das genaue Pfeilgift-Rezept kennen wir allerdings nicht. Macht nichts, Sie dürfen im SNP sowieso keine Pflanzenteile ernten, um daraus Rohstoffe zu gewinnen. Stoff bekommen Sie hier nur für neue Geschichten. Auf den nächsten Höhenmetern können Sie an diesen weiter fantasieren. Sie werden Sie ablenken von den Schweissperlen, die der Aufstieg fordert.

Für die Botaniker*innen unter Ihnen hält die Wanderung weitere «Leckerbissen» bereit. Aber Achtung: Nicht wörtlich nehmen! Auch der Herzblatt-Hahnenfuss (*Ranunculus parnassiifolius*) ist giftig. Und geschützt sind sie hier alle.

Strandgeschichten für die Ewigkeit

Mit der nächsten Story führt Sie Ihr Guide vielleicht ans Meer:

Das Gestein der Val Cluozza entstand vor vielen Jahren im Thetys-Ozean und wurde später hierher geschoben und aufgefaltet. Deshalb können geübte Augen darin versteinerte Korallenstöcke als weisse Stäbchen erkennen. Aus längst vergangener Zeit stammen auch die Trittsiegel, die ein Dinosaurier vor etwa 220 Millionen Jahren hinterlassen hat. Er machte auf seinen Hinterfüssen Schritte von einem Meter Länge. Heute können wir sie durch das Fernrohr an einer fast senkrechten Felsplatte am Piz dal Diavel erkennen. Entstanden sind sie in einer seichten Lagune, bei subtropischem Klima.

Die Einladung gilt auch hier: Spinnen Sie die Strandgeschichten über Raubfische, Ammoniten und Fischsaurier weiter. Und überhaupt, hören Sie ihr gut zu: Die Val Cluozza erzählt allen eine ganz eigene Geschichte.



Felswand am Piz dal Diavel, ca. 2500 m ü. M. (Foto: SNP)

NEU: ÖFFENTLICHE EXKURSION CHAMANNA CLUOZZA – MURTERSATTEL – P3, VALLUN CHAFUOL

Mittwoch, 12.7. und 9.8.2023

Dauer ca. 7 Stunden

Kosten Erwachsene CHF 50.00

Kinder 12 – 16 Jahre CHF 25.00

Der Hüttenanstieg erfolgt am Vortag selbständig.

Anmeldung und weitere Informationen: nationalpark.ch/exkursionen

Schildblättriger Hahnenfuss, auch Gift-Hahnenfuss (*Ranunculus thora*). (Foto: Hans Lozza)

Werben in und mit der Region im Allegra und im allegra.online

Weitere Informationen finden Sie unter:
www.gammetermedia.ch/werbemarkt/mediadaten/allegra/



Anna Florin

per cumüns vivs

La società Anna Florin sustegna a las cumünanzas da far frunt al marchà d'immobiglias e da chürar il plaschair da viver in cumün.

Der Verein Anna Florin ermutigt die Bewohnerinnen dem Druck des Immobilienmarkts entgegenzuwirken und sich nachhaltig für die Lebensqualität im Dorf einzubringen.

annaflorin.ch



Das **Bündner Monatsblatt** ist ein traditionsreiches Periodikum, das seinen Leserinnen und Lesern vielfältige Beiträge zur Kultur in Graubünden bietet. Es erscheint viermal jährlich. Die Herausgeberschaft liegt in den Händen des Instituts für Kulturforschung Graubünden.

Aboverwaltung

+41 81 837 90 00 | info@gammetermedia.ch
www.gammetermedia.ch

Abonnements

Fr. 65.– Schweiz
Fr. 121.– Ausland
Fr. 60.– VBK-BHS-Mitglieder

Einzelheft

Fr. 18.–

Domenic Riatsch ist 1950 in Vnà geboren und lebt heute noch mit seiner Frau hier. Erlernt hat er den Beruf des Bauern und er besucht noch jeden Tag den Hof seines Sohnes. (Foto: Lorena Lüscher)



Die Schneide des Sensenblattes wird mit Hilfe eines speziellen Hammers und Ambosses so dünn ausgetrieben, bis die Sense rasiermesserscharf ist. (Foto: Lorena Lüscher)

Die Arbeit mit der Sense – eine traditionelle Handwerkskunst, die in Vergessenheit gerät

Lorena Lüscher im Gespräch mit Domenic Riatsch aus Vnà//**Die Arbeit mit der Sense gehört zu unserer bäuerlichen Kultur, doch gibt es nur noch wenige, die das Schärfen und die Bearbeitung einer Sense beherrschen.**

Besonders das «Dengeln» von Hand, in Romanisch «batter la fotsch», findet kaum mehr Anwendung. Hierbei wird die Schneide des Sensenblattes mithilfe eines speziellen Hammers und Ambosses so dünn ausgetrieben, bis die Sense rasiermesserscharf ist. Eine von Hand bearbeitete Sense ist einer maschinell bearbeiteten um Welten voraus. Mir ist es wichtig, dass diese Tradition nicht in Vergessenheit gerät. Deshalb halte ich auch Kurse ab.

Ich selbst habe einen Kurs in Chur besucht. Wir waren zehn oder zwölf Teilnehmende. Als alle ihre Sensen dängelten, gab das eine wundervolle Melodie ab und liess mich nicht mehr los! Wenn man mit einer Sense mäht

und sie richtig scharf ist, ist das eine Pracht. Ich habe immer noch meinen Grossvater in Erinnerung, bei dem das Mähen auch im fortgeschrittenen Alter mit der Sense so spielerisch und mühelos aussah. Heutzutage gibt es kaum mehr Bäuer*innen, die mit der Sense mähen. Schade, es wäre schön, wenn auch Jugendliche wieder die Arbeit mit einer Sense erlernen würden, denn jeder Schnitt ist wie Poesie. Geschärft, oder besser gesagt gewetzt, wird die Sense vor, aber auch während der Mahd mit einem Wetzstein. Dieser wird in einem Wetzsteinfass, gefüllt mit Wasser und ein wenig Essig, am Gürtel mitgetragen. Es gibt zwar eine gewisse Grundtechnik, doch am Schluss finden alle ihre eigene

Technik, die zu einer scharf gewetzten Sense führt. Und dann kann es losgehen!

ANGEBOTE

- Sensen-Dengel-Kurs im Hof Zuort (Vnà) am 15. Juli 2023
- Ein Fachmann aus dem Emmental Martin Strub leitet den Kurs.
- Beginn 10.00 Uhr in Zuort, Vorkenntnisse nicht erforderlich.
- Kosten CHF 150.00 pro Teilnehmer*in.
- Es ist möglich, beim Kursleiter Sensen, Wetzsteine, Rechen und Gabeln zu kaufen.
- Anmeldungen bis 20. Juni 2023 bei Domenic Riatsch, Vnà, Tel. 081 866 35 88 oder 079 437 50 29



DECORAZIUNS SA

Via da Sotchà 213 · 7550 Scuol
www.gisep.ch · 081 864 12 77

Bodenbeläge – Polsteri
Vorhänge – Insektenschutz
Bettwaren – Matratzen

RONER SA

Küchen- & Möbelbau
7550 Scuol
081 864 14 62
info@roner.ch
www.roner.ch

RONER SA
falegnamaria
mobiglia
chadafos



Der Schreiner
Ihr Macher
schreiner.ch

Welche Farbe hat DEIN Sommer?
Bei uns findest du sie garantiert!

Malergeschäft und Gipsarbeiten
Carrosserie und Autospritzwerk
Sonnenschutzsysteme
Professionelle Reinigung von Böden aller Art

carrosserie suisse

Not Neuhäusler GmbH

Via da Manaröl 603, 7550 Scuol
Mobil 079 300 57 73, info@not-neuhaeusler.ch

In Scuol
unverpackt
einkaufen.

BUTIA LA STRIETTA

Stradun 335A
7550 Scuol
+41 81 864 70 70
www.lastrietta.ch

Not Clalüna

Furnaria-Pastizaria · Bäckerei-Konditorei



Wo der Beck noch Beck ist!

7554 Sent - Tel. 081 864 82 93
www.baekerei-claluena.ch

SGÜREZZA ELECTRICA

ENGIADINA



Sgürezza electrica Engiadina Srl | Kurt Stecher | Via da Ftan 495E | CH-7550 Scuol
Telefon +41 79 688 84 47 | info@sguerezza-electrica.ch
www.sguerezza-electrica.ch

Controlla d'installaziuns electricas ed apparats | Analisa e cussagliaziun
Elektrokontrollen | Geräteprüfung | Analysen & Beratung

Specialitäts our
dal camm
dal Parc Naziunal...

Lavin
Giacometti
Furnaria · Pastizaria · Café

Engadiner
Spezialitäten,
Nusstorten und
Birnbrote

+41 (0)81 860 30 30
giacometti-lavin.ch

VERMITTLUNG + VERKAUF:
VERENA ERNI

Via da Manaröl 611
7550 Scuol

Tel. 081 864 17 56
www.verenaerni.ch



www.gasthaus-mayor.ch +41 81 864 14 12



Gasthaus Mayor S-charl

libreria

poesia
clozza

mo-fr 10-12, 14-18.30

sa 10-12, 14-17

stradun 297 7550 scuol

078 209 50 25

kontakt@poesia-clozza.ch

#OLZBAU

IHR ANSPRECHPARTNER BEI
ZIMMER-, SCHREINER-, SPENGLER- UND DACHDECKERARBEITEN.
Valchava - Scuol - Zernez ☎ 081 851 60 20

 **TSCHENETT**
OFEN PLATTEN

Mehr als nur heiße Luft.

Klein, aber fein – Familienbad Zernez



www.familienbad.ch

Zernez ^{CH}
Das Tor zum Nationalpark.
Parc National Suisse





Pfarrer Christoph Reutlinger ist seit dem 1. Oktober 2013 Pfarrer in Valsot.

5 Fragen an Pfarrer Christoph Reutlinger

War der Beruf des Pfarrers immer schon Ihr Traumberuf?

Nein, dieser Traum musste reifen, um dann in Erfüllung zu gehen. Glauben und Theologie haben mich schon als Jugendlicher fasziniert, der Pfarrberuf hat sich dann in der Ausübung als Traum offenbart.

Wieso hat es Sie nach Valsot verschlagen?

Aus Berufung! Tatsächlich war es schlicht ein Bauchgefühl, dass ich hier einen Ort finden würde, an dem ich gerne leben und arbeiten möchte. Die Stelle war ausgeschrieben, ich mag die Berge und fand die Idee bestechend, Rätoromanisch zu lernen und mich auf eine neue Umgebung einzulassen.

Gibt es genügend «Nachwuchs» bei den Pfarrer*innen?

Der Pfarrberuf ist derzeit bei jungen Menschen nicht «en vogue», obwohl er viele schöne Seiten hat. Man ist nahe bei den Menschen, darf in den unterschiedlichsten Lebenssituationen ein Stück Weg gemeinsam gehen, und auch die dazugehörige geistige und geistliche Arbeit sind ungemein bereichernd.

Wie sehen Sie die Zukunft der reformierten Kirche?

Ich traue den Kirchen viel zu in Zukunft – schliesslich gibt es wenig andere Gemeinschaften, die auf fast zweitausend Jahre Geschichte zurückblicken können und sich stets an neue Zeiten und Erkenntnisse angepasst haben, ohne ihre Identität zu verlieren. Da die reformierte Kirche in Graubünden seit ihren Anfängen demokratisch verfasst ist, verändert sie sich mit den Menschen, die sie ausmachen.

Was müsste sich auf der Welt Ihrer Ansicht nach verändern, damit es mehr Frieden und weniger religiöse Auseinandersetzungen gibt?

Leider erleben wir derzeit einmal mehr, zu welchen Gewalttaten Menschen fähig sind. Christus ruft uns auf zu Versöhnung, zum Neubeginn, zum Frieden! Doch Frieden ist im Kleinen wie im Grossen mit steter Arbeit verbunden, in der uns unser Glaube anleitet, unterstützt und uns auch dann Hoffnung schenkt, wenn uns die Vernunft an der Natur der Menschheit zweifeln lässt.

Die Fragen stellte Florio Cantieni.

→ samnaun.ch

(Foto: Andrea Badrutt, Chur)

Die Gemeinde Samnaun

Compatsch, Laret, Plan, Ravaisch, Dorf

- Gipfelgenuss – Festival der Gaumenfreuden am 30. Juni und 1. Juli 2023
- Discgolf-Parcours mit Frisbees in Samnaun Dorf
- Talmuseum Samnaun mit Führungen
- Märchenweg – auf den Spuren von Murmina und Murmin
- Einzige Zollfrei-Oase der Schweiz mit über 40 Shops



An musikalischen Wettbewerben hat die Gesellschaft schon einige Preise erspielt. (Foto: zvg)

150 Jahre Musikgesellschaft Tschlin

Sidonia Horber//Dieses Jahr feiert «la società da musica Tschlin» ihr 150-jähriges Jubiläum. Zu diesem Anlass wurde eine Chronik verfasst, und am 24. Juni wird ein grosses Fest in Sclamischot veranstaltet.

Die Musikgesellschaft von Tschlin trägt viel zur Dorfgemeinschaft bei. Ohne die Musikgesellschaft wäre das Dorf nicht so gemeinschaftlich, davon bin ich überzeugt. Heute sind rund 28 Musikant*innen in dem Verein. Ich konnte im Oktober 2022 der Musikgesellschaft beitreten und bin die einzige, die Querflöte spielt.

Gegründet wurde der Verein im Jahr 1873 durch Cla Grand. Die Proben fanden damals in den Stuben der Musikanten statt. Cla Grand musste jedoch nach einer kurzen Zeit aufhören, weil er erblindete. Im Jahr 1893 erweckte Gian Gianet Cloetta den kleinen Verein zu neuem Leben. 1904 zog Gian Gianet Cloetta nach Thusis, und die Musik schritt einer ungewissen Zukunft entgegen. Men Janett, damals

Lehrer in Strada, übernahm die Musikgesellschaft im Jahr 1908. Unter seiner Leitung wurde am 17. Mai 1927 die neue Fahne eingeweiht. Zu diesem Fest wurden verschiedene Musikgesellschaften eingeladen. St. Moritz amtete als Gotte der neuen Fahne.

Zahlreiche Erfolge

Und die Musikgesellschaft Tschlin spielt durchaus auf hohem Niveau. 1933 hat die Musik am Kantonalen Musikfest in Bergün teilgenommen und den ersten Platz in der dritten Kategorie belegt. Am Kantonalmusikfest in Scuol spielte unsere Musik die Ouvertüre «Ein Morgen, ein Mittag, ein Abend in Wien» und am Eidgenössischen Musikfest in St. Gallen die Ouvertüre «Leichte Kavallerie» von

Suppè. Wir spielten auch in der ersten kantonalen Kategorie, nämlich in Disentis 1955 und in Chur 1959.

Im Jahr 1959 konnte sich die Musik zum ersten Mal eine neue Uniform leisten. Ihre Einweihung fand im selben Jahr in Tschlin statt. Im Jahr 1963, als Men Janett starb, übernahm dessen Sohn, Cla Janett die Musikgesellschaft. Unter seiner Leitung sind im Besonderen zwei Reisen zu unseren Musikkamerad*innen in Wien zu erwähnen sowie die Feste in St. Moritz, Domat Ems, Samedan, Lenzerheide, Klosters und Flims.

Im Jahr 1973 konnte die Musikgesellschaft dann ihr 100-jähriges Jubiläum feiern. Dafür wurde ein zweitägiges Zeltfest in Sclamischot veranstaltet. Anlässlich der Feste in Lenzerheide



Die Musikgesellschaft Tschlin ist wichtig für die Dorfgemeinschaft. (Foto: zvg)

und in Klosters erhielt die Musikgesellschaft sehr gute Berichterstattungen. Unter anderem wurde gesagt, dass die Musikgesellschaft von Tschlin zu einer höheren Leistungsstufe fähig wäre. Das wurde dann auch am Kantonalmusikfest in Flims 1983 befolgt. Im Jahr 1985 übernahm Duri Janett dann die Musikgesellschaft von Tschlin.

1987 wurden die alten Uniformen durch neue ersetzt, welche man heute noch trägt. Mit der neuen Uniform hat sich die Musikgesellschaft am Kantonalen Fest in St. Moritz präsentiert und recht erfolgreich gespielt. 1992 resultierte der erste Rang in der Marschkonkurrenz des ganzen Kantons. Im Jahr 1997 ging der erste Teil von Duris Tätigkeit als Dirigent zu Ende. Danach halfen Jon Erni (1998 –

2000), Tumasch Melcher (2000 – 2005) und Roberto Donchi (2006 – 2008) als Dirigenten aus. 2006 fing Duri wieder zu dirigieren an, gleichzeitig amtierte Curdin Caviezel als Vizedirigent und leistet bis heute hervorragende Arbeit.

Unter der Leitung von Duri spielte die Musikgesellschaft an manchen Festen, so in Silvaplana und Ftan, sowie auch an den Kantonalen Festen in Chur und Arosa. Dort erzielte die Musikgesellschaft wieder gute Resultate in der dritten Kategorie. Am Ende des Jahres 2019 übergab Duri Janett die Leitung an Armon Caviezel. Natürlich wären solche Resultate nicht ohne engagierte Musikant*innen möglich. In Tschlin hat Musik eine langjährige Tradition. Deshalb gibt es auch ein paar andere Musikgesellschaften neben der

Musikgesellschaft von Tschlin, zum Beispiel die berühmten Fränzlis und die Jugendmusik «Ein Prosit» oder den «il cor masdà da Tschlin», ein gemischter Chor.

FEST-PROGRAMM IN SCLAMISCHOT

Jubiläumsfest anlässlich des 150-jährigen Bestehens der Società da musica Tschlin.

Samstag, 24. Juni 2023

Ab 11.00 Uhr

Unterhaltung von verschiedenen Musikvereinen des Unterengadins und dem angrenzenden Tirol.

Am Abend sorgen die Musikgruppen «Southbrass» und «Die Fetzig'n aus dem Zillertal» für gute Stimmung.

Inflation – was heisst das für die Altersvorsorge?



Wohnen, Essen, Reisen – alles kostet mehr. Vieles deutet darauf hin, dass die Teuerung auch hierzulande kein vorübergehendes Phänomen ist. Was sich viele nicht bewusst sind: Schleichend vernichtet Inflation Sparguthaben und somit die Altersvorsorge.

Viele Menschen bemerken nicht, dass Produkte und Dienstleistungen über die Jahre teurer werden und ihre Kaufkraft so still und heimlich schwindet. «Inflation wirkt wie der Zinseszins exponentiell – einfach in umgekehrter Richtung», erklärt Roman Florinett, Mitglied der Bankleitung & Leiter Finanz- und Vorsorgeberatung bei der Banca Raiffeisen Engiadina Val Müstair. «Je länger der Zeithorizont und je höher die Teuerungsrate, desto stärker nimmt der reale Wert von Bargeld ab.» Was heisst das nun konkret für die drei Säulen der Schweizer Altersvorsorge?

AHV sichert den Grundbedarf – auch bei steigenden Preisen

Bei der ersten Säule können Rentenbeziehende darauf zählen, dass ihre Renten automatisch der Teuerung angepasst werden – das ist gesetzlich so verankert. Ein Teuerungsausgleich findet bei der AHV auf zwei Ebenen statt: Erstens bei der Berechnung des für die Rentenhöhe massgebenden durchschnittlichen Jahreseinkommens und zweitens bei der Festlegung der Rentenhöhe.

Kein Schutz vor Teuerung bei der beruflichen Vorsorge

Im Vergleich zur AHV sind Pensionskassen nur bei den Hinterlassenen- und IV-Renten im Obligatorium verpflichtet, diese alle zwei Jahre an die Teuerung anzupassen. Von Gesetzes wegen nicht an die Inflation angepasst wird die Altersrente aus der beruflichen Vorsorge. Neben den immer tieferen Umwandlungssätzen können steigende Inflationserwartungen daher mit ein Grund sein, weshalb sich Kapitalbezüge zunehmender Beliebtheit erfreuen. Aber auch hier gilt: Das bezogene Kapital sollte möglichst so investiert werden, dass langfristig eine positive Realrendite (Rendite unter Berücksichtigung der Geldentwertung) erwirtschaftet werden kann.

Anlegen statt Sparen in der privaten Vorsorge

Trotz Zinswende werfen Kontolösungen wie Spar- oder Vorsorgekonto 3a weiterhin nur

magere Zinsen ab. Langfristigen Inflationsschutz bieten Realwerte wie Aktien, Immobilien und Gold. Nachteil dieser Anlageklassen: Sie unterliegen kurzfristig stärkeren Schwankungen und eignen sich daher nur für den langfristigen Vermögensaufbau. Wer sein Vermögen über lange Sicht schützen will und einen Anlagehorizont von 10 Jahre und mehr hat, sollte laufend in Vorsorgefonds investieren.

Wie hoch ist das Ertragspotenzial Ihrer Säule 3a?

Ihre Vorsorgestrategie entscheidet, wie sich Ihr Vorsorgevermögen über die Jahre entwickelt. Kümmern Sie sich heute um Ihre Vorsorge und entdecken Sie Ihre Chancen mit Vorsorgefonds.

Berechnen Sie selbst mit dem Raiffeisen Vorsorgefondsrechner



raiffeisen.ch/jetzt-vorsorgen



Roman Florinett
Mitglied der Bankleitung &
Leiter Finanz- und
Vorsorgeberatung

Banca Raiffeisen Engiadina Val Müstair
Plaz 86, 7530 Zernez
T direkt: 081 836 31 08
roman.florinett@raiffeisen.ch

**Bei uns erfahren Sie mehr
über Ihre Ferienregion.**

Für Abonnemente:
Tel. 081 837 90 80 oder
Tel. 081 861 60 60,
abo@engadinerpost.ch

Engadiner Post
POSTA LADINA

NATURHEILPRAKTIKERIN
mit eidg. Diplom in
HOMÖOPATHIE

Gabriela Brun
Sot Pradè 222
7554 Sent
079 611 89 71
www.gabrielabrun.ch



PS pfister & sax
immobilien und treuhand

**Neuwertiges und schönes Einfamilienhaus mit
Stall und grossem Umschwung 2300m² im
Unterengadin / Seraplana zu verkaufen**

Das Einfamilienhaus verfügt über zwei Nasszellen mit Dusche und
Bad sowie einer separaten Sauna.

Die drei Schlafzimmer mit Balkon und herrlichem
Ausblick befinden sich im Dachgeschoss.

Mit Erdsonden Heizung, Glasfaseranschluss, Carport (2 PW),
ökologisch sinnvoll gebaut, ruhig und sonnig gelegen in einem
Weiler ohne Durchfahrtsstrassen.

**Der grosse Umschwung mit Stall bietet die perfekte Nutzung
mit Tieren oder als Atelier für kreatives Schaffen.**

Tel. 081 257 18 18 www.pfister-sax.ch

**Central-Garage
Denoth AG** SINCE 1926

7550 Scuol

Telefon 081 864 11 33



Service

ŠKODA



Service



Nutzfahrzeuge
Service

Premio Partner
GOODYEAR

Waschanlage



AVIA
Tankstelle

www.garage-denoth.ch



AVEGNIR Jahre
Ans
Anni
ENGADIN • GÜDER • INSIEME **20**

Es kann jederzeit
jeden und jede treffen,
und es geht uns alle an.

Wir begleiten im Engadin
Krebs-, Langzeitbetroffene und
Nahestehende in Kooperation
mit der Krebsliga Graubünden.

PSYCHOSOZIALE-, PSYCHOONKOLOGISCHE BERATUNG UND SELBSTHILFEGRUPPE KREBS
avegnir_ue@krebssliga-gr.ch · Tel. 076 459 37 49 · Rita Schönthaler



www.avegnir.ch

Scott Trailrunning Test-Center bei Marco Sport

Über Stock und Stein, durch Täler und auf Berge: Wer leichtfüssig in unwegsamem Gelände unterwegs ist, braucht dafür den richtigen Trailrunning Schuh. Vor dem Kauf empfiehlt sich jedoch ein Praxistests. Neu kannst du bei Marco Sport in Scuol die unterschiedlichen SCOTT Schuhe auf Herz und Nieren testen. Zusammen mit dem geschulten Verkaufsteam findest du sicher das richtige Material für dein Training oder den anstehenden Wettkampf.

SCOTT ULTRA CARBON RC Men



Die CARBITEX GearFlex Platte unterstützt effiziente Bewegungsabläufe stundenlang und ist mit der fortschrittlichen Rocker-Technologie kombiniert. Die neue Ultra Traction Aussensohle verfügt über strategisch platzierte Stollen, die die bestmögliche Traktion bei schnellen Trail Rennen bieten. Durch die Kinetic Light Foams fühlt sich dieser Schuh leicht und gedämpft an. Das speziell entwickelte technische Obermaterial sorgt für ein Höchstmass an Komfort.

SCOTT SUPERTRAC RC 2 Men/Women



Geeignet für: Hochalpines Gelände

Dieser Schuh ist unter Athleten mittlerweile die Nummer 1 bei hochalpinen technischen Wettkämpfen. Die preisgekrönte Radical-Traction-Laufsohle wurde im Vergleich zum Vorgänger Modell nochmals verbessert und gibt dem Schuh ein Update im Bereich Traktion und Strapazierfähigkeit. Das optimierte Obermaterial aus innovativem Schoeller coldblack® und 3XDRY® Gewebe bietet einzigartigen Schutz und Komfort.

SCOTT KINABALU 2 Women



Geeignet für: Technische Trails und Waldwege

Ein sehr vielseitiger Trail-Laufschuh. Dank der Versatile-Traction-Laufsohle bietet dieser Schuh perfekte Traktion auf jedem Trail. Die reaktionsfähige Zwischensohle aus Kinetic Foam gibt 14 % mehr Energie zurück und das Obermaterial aus Air Mesh bietet eine besonders bequeme und atmungsaktive Umhüllung für den Fuß.

SWISS TRAILRUNNING
im Trailpark

Trailrunning Kurse & Camps 2023

Bergfrühlings-Laufkurs:	28.-30.4.23
Pfingst-Trailrunning Camp:	27.-29.5.23
Trailrunning Einstiegskurs:	09.-11.6.23
Trailrunning Einstiegskurs:	18.-20.8.23
Trailrunning Camp für Frauen:	16.-18.8.23
Hütten-Trailrunning Camp:	25.-27.8.23
Hütten-Trailrunning Camp:	01.-03.9.23
Best Trailrunning Days:	15.-17.9.23
Begegnung-Laufkurs:	29.9.-1.10.23

Swiss Trailrunning Scuol - Engadina, Post 43, 7550 Scuol
swiss-trailrunning.ch • info@swiss-trailrunning.ch • +41 (0) 78 681 61 56

TRAILTREFF MIT FRÄNZI GISSLER

In den Sommermonaten Juni-September 2023 wird ein geführter TrailTreff in Scuol durchgeführt (30.6., 28.7., 25.8., 29.9.).

Treffpunkt jeweils: 18.00h bei Marco Sport
Dauer Traillauf: ca. max. 1.5 Std (ca. 5km, +/-300hm)
Detailinfos zur Tour: WhatsApp-Gruppe (Beitritt per QR-Code).

Trailtreff_Scuol
WhatsApp group



→ engadin.com

(Foto: Andrea Badrutt, Chur)

Die Gemeinde Scuol

Guarda, Ardez, Ftan, Tarasp, Scuol, Sent

- Gelebte Mineralwasser- und Badetradition
- Schloss Tarasp und sein international bekannter Künstler Not Vital
- Ardez – Vorzeigedorf am Fusse der Ruine Steinsberg
- Schellen-Ursli-Themenweg in Guarda
- Bergbau- und Bärenmuseum Schmelzra in S-charl



Auf Schmugglers Pfaden...

Bigna Cantieni, Lynn Albertin//Schmuggel gehört zum Unterengadin wie das Matterhorn zur Schweiz. Schon immer schmuggelte man über die Grenzen zwischen Italien und der Schweiz. «Oft schmuggelte man auch drei Wochen alte Kälber in kleinen, leichten Kastenwägen über die Grenzen», erzählte uns Gian Häfner aus Strada, mit dem wir uns über das Thema unterhielten.

Die «Blütezeit des Schmuggels» dauerte von den 1960ern bis Anfang der 1970er-Jahre. Die Schmuggler gingen oft in Gruppen, meist von drei bis vier Personen. Geschmuggelt wurden hauptsächlich Esswaren wie Kaffee und Saccharin, jedoch auch Zigaretten und Tabak.

Die Schmuggelware versteckte man in Kartoffelsäcken von 40 kg. Die Schmuggler trugen mehrere Säcke und liefen zu Fuss. Man schmuggelte Waren von der Schweiz nach Italien, um sie dort auf dem Schwarzmarkt teurer zu verkaufen. In der Schweiz konnte man das Saccharin billiger kaufen und in Italien viel teurer verkaufen, und das Gleiche passierte mit den anderen Waren.

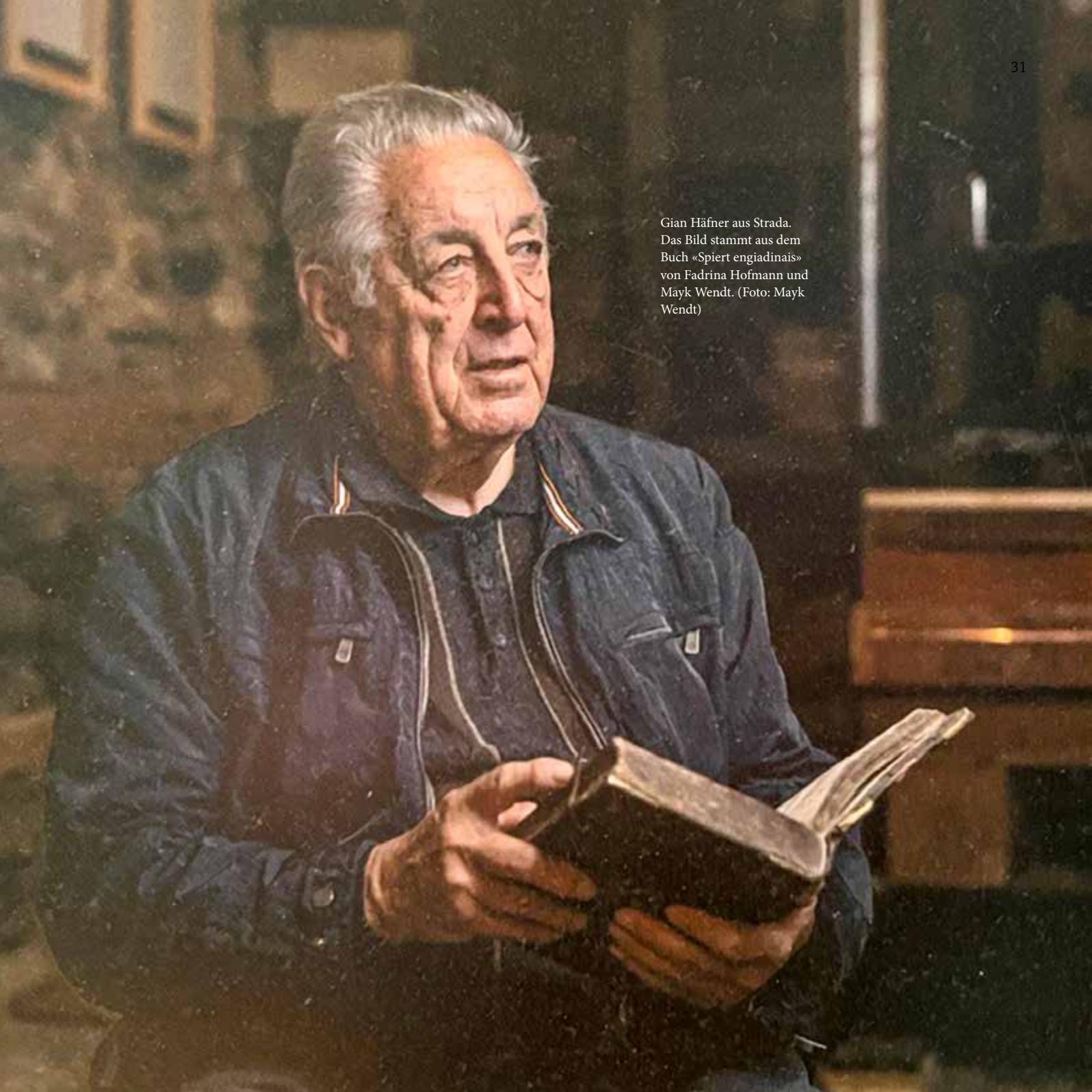
Hier in der Gegend schmuggelten die Schmuggler die Waren grösstenteils zwischen dem Piz Lad und dem Piz Ajüz über die Grenze nach Südtirol (Italien), also über das sogenannte Grubenjoch. Manche schmuggelten auch drei Wo-

chen alte Kälber in zweirädrigen, leichten Kastenwägen. An den Gebirgsgrenzen zwischen Italien und der Schweiz patrouillierten italienische Grenzschutz mit Hunden. Die Schmuggler nahmen Stöcke mit, um die Hunde abzuwehren, wenn sie zu nahe kamen. Wer von den Grenzschutz erwischte wurde, musste die Ware abgeben und wurde für ein paar Tage ins Gefängnis gesteckt. Die Schmuggler waren nicht dumm, und deswegen schmuggelten sie die Waren nur in der Nacht und bei schlechtem Wetter. Somit konnten die Grenzschutz sie nicht so schnell bemerken. Wenn man die Grenze erreicht hatte, versteckte man die Waren in Höhlen. Um die Ware sicher ins Dorf zu bringen, wurden sie zu einem Mittelsmann gegeben, und somit kassierte man dafür das Mehrfache eines Schweizer Tageslohns.

Meist schmuggelte man in der Nähe des Dreiländerecks. Wenn sie jeman-

den sahen, flüchteten sie über die Grenze. Somit war man schnell in einem anderen Land. Die Schmuggler erreichten auch den Laden in Strada. Es gab jedoch auch Fälle, in denen Schmuggler Schulden machten. Sie sagten, dass sie das nächste Mal zahlen würden, doch sie zahlten das Geld nie zurück. Somit klauten sie die Ware. Die Schmuggler hatten jedoch gute Gründe für das Schmuggeln, denn sie hatten wenig Verdienstmöglichkeiten in Italien.

Schmuggelte man Ware für andere Leute, z. B. für Geschäfte, so erhielt man das Fünffache des Tageslohns eines Waldarbeiters im benachbarten Vinschgau. Jedoch schmuggelte man auch für sich selbst, was noch gewinnbringender war. Man kaufte die Ware und verkaufte sie auf eigene Faust. Der Gewinn betrug hier rund das 16-fache des Tageslohns eines Waldarbeiters.



Gian Häfner aus Strada.
Das Bild stammt aus dem
Buch «Spiert engiadinais»
von Fadrina Hofmann und
Mayk Wendt. (Foto: Mayk
Wendt)

COFOX Office

Bürotechnik für schlaue Füchse

**Drucklösungen nach Mass
Dokumenten-Management
Service und Finanzierung**

Unser Bündner-Team ist für Sie da:

Scuol: Tel. 081 850 23 00

Zizers: Tel. 081 307 30 30



WIR NEHMEN QUALITÄT PERSÖNLICH.

ST. GALLEN | ZIZERS | SCUOL | SCHAFFHAUSEN

www.cofox.ch

Ferienwohnung Chasa Muntanella, Ftan



Engadin Booking



Ferienwohnungen,
Immobilien und
Tourismusagentur



engadin-booking.ch

Stradun 322 | 7550 Scuol

Tel. +41 81 864 02 02



ENGADIN ADVENTURE
RAFTING - BIKESHOP - TROTTINETT



 **Bergbahnen Scuol**

Frühjahrsaktion in unserem Bikeshop

Jetzt auch im Online Shop: www.engadin-adventure.ch





MALEN
LACKIEREN
GESTALTEN



CH-7554 Sent
 Tel. +41 81 860 21 68
info@micheluzzi.com
www.micheluzzi.com

*ehemals Andrea Buchli

Einladung zum 12. Jägertag Samstag, 17. Juni 2023



im Center Alpin, 7550 Scuol
 ab 13:00 Uhr mit Festwirtschaft

Attraktionen, Aktionen und neu dabei:

- Virtual Hunting
- Naturfotografie Engadin – Cesare Mauri
- PULSAR Wärmebildcamera

Wir freuen uns auf Sie




**Im „La Chadafö“
 verwöhnen wir Sie
 mit frischen regionalen
 Spezialitäten aus
 unserer Saisonkarte.**

Karten und Öffnungszeiten
 finden Sie unter: lachadafoe.ch

Nur 200 m von der Talstation entfernt
 Reservieren Sie unter +41 (0)81 861 11 11

Weitere
 Infos unter:
altana.ch

THEMA

Weg – und doch wieder hin – ins Engadin



Dea Caprez ging auf Reisen. (Foto: zvg)

Noelana Heinrich//Viele Menschen ziehen in ihren Jugendjahren für den Beruf weg vom Engadin oder weil sie reisen möchten. Manche fühlen sich auch eingeengt und suchen mehr Lebensraum und mehr Möglichkeiten. Vermissen sie die frische Bergluft nicht?

Julius Jacobs

Julius Jacobs lebt zurzeit in Kopenhagen. Er verliess das Engadin, um die Welt, verschiedene Kulturen und neue Menschen kennenzulernen und um zu verstehen, wie alles funktioniert. Er sagt: «Das Engadin ist wunderschön, aber wenn man die Welt kennenlernen und wissen möchte, wie alles funktioniert, kann man nicht an einem Ort bleiben, der sich in fünf Jahren noch immer nicht verändert hat.» Die Entscheidung, das Engadin zu verlassen, war ihm schon in sehr jungen Jahren bewusst, auch weil seine Familie sehr multikulturell ist und er schon sehr früh viele verschiedene Kulturen und Länder besucht hat. Für ihn sei schnell klar gewesen, dass er nicht für immer hier bleiben würde. Doch die Entscheidung, das Engadin ganz zu verlassen, kam über Nacht.



Julius Jacobs lebt in Kopenhagen.
(Foto: zvg)



Fabio Carpanetti verliess das Engadin für die Lehre. (Foto: zvg)



Gianluca Mayer wollte Helikopterpilot werden.
(Foto: zvg)

Seit Jahren habe sich im Engadin nichts geändert, begründet Jacobs seinen Entscheid. Es sei immer das Gleiche. Für viele zwar etwas Grossartiges, jedoch nicht für die Jugendlichen, die neugierig sind und mehr sehen und Abenteuer erleben wollen. Die Menschen sollten offener gegenüber neuen Menschen und Kulturen werden und einiges ändern, sodass die Jugendlichen noch immer das Interesse haben, weiterhin hierzubleiben.

Julius ist nun seit neun Monaten in Kopenhagen, und Mitte April kam er zum ersten Mal wieder ins Engadin. Natürlich vermisst er seine Heimat, doch er ist auch froh, dass er weggegangen ist. So konnte Julius neue Menschen kennenlernen und mehr Abenteuer und anderes erleben. Sobald man weg vom Engadin sei, verändere man sich etwas – im positiven Sinne – und vieles, das man vorher so oder so gesehen hat, würde sich ändern. Man werde zwar nicht komplett zu einem anderen Menschen, doch der Blickwinkel verändere sich.

Fabio Carpanetti

Fabio Carpanetti musste weg aus der Heimat, um eine Lehre beginnen

zu können. Mit 15 Jahren entschied er sich, das Engadin zu verlassen. So sagt er: «Ich wollte schon immer fort vom Engadin, früher oder später. Grund dafür ist auch, dass man mehr Möglichkeiten hat und dass es für die jungen Leute im Unterengadin nicht so viel Auswahl hat.» Doch natürlich vermisst auch er die Familie und Freunde, die noch im Engadin sind. Das einzig Schwierige beim Wegziehen sei, eine Wohnung zu finden. Eine Stelle zu finden sei hingegen dann doch leichter. Doch wie sind die Menschen dort? Sind sie anders als die Einwohner*innen des Unterengadins? «Die Menschen hier sind viel offener im Vergleich zu anderen. Es ist viel weltoffener.»

Gianluca Mayer

Gianluca Mayer wollte seinen Traum verfolgen und Helikopterpilot werden. Weil es im Engadin keine Schule gab, musste er weggehen. Seine Lehre machte er bei der Tourismus Engadin Scuol Samnaun Val Müstair AG. Gerne ging er auch in die Berge zum Skifahren und schwang sich im Sommer auf das Motorrad.

Nach dem Militär ging er nach St. Gallen, um seinen Traum zu verwirklichen. Für ihn war es jedoch leichter, seine Heimat zu verlassen als für andere, da er nie so stark am Engadin hing. Eine Wohnung zu finden, sei immer eine Herausforderung, zudem ist St. Gallen weit weg vom Engadin. «An einem Tag musste ich mir zwölf Wohnungen anschauen», sagt Gianluca. Als er wegzog, um Helikopterpilot zu werden, hat er sich stark auf seinen Traum konzentriert und lernte viel. Neue Kontakte knüpfte er durch die Schule und die Arbeit. Sobald man seine Heimat verlässt, müsse man selbstständig werden und könne nicht immer Mama oder Papa holen. Es sei ein Schritt, um erwachsen zu werden und die Dinge selbst in die Hand zu nehmen. Dies ist am Anfang sicher auch nicht so leicht. Aber vermisst man das Engadin überhaupt? Gianluca erzählt: «Manchmal fehlt mir meine Heimat schon. Die Familie, Freunde und einfach die Heimat ganz generell. Die Berge fehlen einem, die schöne Sprache Romanisch sowie auch die Menschen, die verschiedenen Orte, die

man kennt und die man als Kind so geliebt hat. Der Ort, wo man aufgewachsen ist, der fehlt einem schon.»

Wieder zurück

Nach vielen Jahren mit Reisen oder sogar dem Umzug in ein anderes Land oder in einen anderen Kanton kehren viele aber wieder ins Engadin zurück. Aber warum? Das Engadin ist ein guter Rückzugsort mit viel Ruhe und einer traumhaften Berglandschaft. Seinen Geburtsort zu verlassen, ist nie einfach. Jedoch kommen viele wieder heim, da sie vieles gesehen und erlebt haben und das Engadin einfach vermissen. Alle sollten das Engadin einmal eine Zeit lang verlassen, um mehr zu erleben und mehr kennenzulernen. Vor allem in den Jugendjahren scheint das Engadin nicht so attraktiv zu sein, sodass die Jungen weg möchten, um das Leben zu geniessen. Mit der Zeit wird ihnen das Tal aber stark fehlen, denke ich. Nicht nur die fantastische Aussicht, nein, auch die Menschen, die Sprache und die verschiedenen Orte, die man so liebt. Die Kultur fehlt einem. Die verschiedenen Traditionen oder auch das leckere Essen wie Cullas da Vnà, Plain in Pigna oder das gute Tschliner Bier. Doch nicht erst ein Grossteil der Generation Z verlässt das Engadin, nein, auch früher gingen die jungen Leute in andere Länder. Die meisten gingen in die USA, um dort Englisch zu lernen, weil Englisch damals noch kein Schulfach war.

Dea Caprez

Auch Dea Caprez verliess seine Heimat. Er ging auf Reisen. Er wollte schon seit einigen Jahren eine Reise machen, auch um eine neue Sprache zu lernen. Anfangs fehlte ihm die Motivation, um dies zu verwirklichen. Doch im Oktober begann er mit einem Freund, grob an einer Reise zu planen. In der Zeit, in der er noch im Engadin war, machte er eine Lehre als Forstwart und hat danach in einem Privatunternehmen für Waldwirtschaft gearbeitet. Im Engadin geht er gerne Rad fahren, auf die tollen Engadiner Berge, rennt oder macht auch Skitouren.

«Am besten gefallen auf der Reise haben mir die Bekanntschaften und die Freundschaften, die ich überall geschlossen habe. Aber auch die verschiedenen Städte und die neuen Orte, die ich entdeckt habe», erzählt Dea. Seit vier Monaten ist Dea Caprez nun auf seiner Reise, und das genügt ihm. Natürlich könnte man noch viel länger reisen, doch man dürfe nicht vergessen, dass im Engadin auch noch Verantwortung auf einen warte. «Wie mein Vater mir schon immer sagte: In die Welt hinauszugehen und den Horizont zu erweitern, ist das Beste, was du machen kannst, wenn du noch jung bist», verrät er und stimmt seinem Vater vollkommen zu. Die verschiedenen Erfahrungen, die Dea gemacht hat, werden ihm für immer in Erinnerung bleiben. Doch natürlich würde man nicht immer die besten Erfahrungen in fremden Ländern machen. Man könne schnell

einmal verloren gehen, wenn man sich nicht auskennt. Doch das sollte nicht immer als negativ angesehen werden, so könne man auch wundervolle Orte entdecken. Dies geschah auch ihm und seinen Freunden, und das im positiven Sinn. So haben sie sogar ein paar Tage an einem Ort verbracht, wo sie auch super surfen konnten. Auf alles könnte man sich heutzutage auch nicht mehr verlassen, so hätte der Flieger von Dea in Amerika technische Probleme gehabt und er hätte insgesamt drei Tage warten müssen, bis er seine Reise fortsetzen konnte. Doch für die Technik kann man auch sehr dankbar sein. Durch das Mobiltelefon konnte Dea während seiner ganzen Reise doch noch in Kontakt mit der Heimat bleiben. «Es ist ein Gefühl voller Freiheit, die Möglichkeit zu haben, so spontan wie noch nie zu sein.» Aber nach einer so langen Zeit in so vielen verschiedenen Ländern, wer vermisst da nicht das Engadin? Grosse Sehnsucht nach dem guten Essen und dem frischen Wasser habe er, und seine Heimat vermisse er auch. Er sagt: «Auch wenn die Welt gross und voller Wunder ist, wird meine Heimat immer die schönste sein und das wird sich auch nicht ändern. Auf meiner Reise wurde mir noch mehr gezeigt, in was für einem Paradies wir eigentlich leben. All die Möglichkeiten und die Sicherheit, die in unserem Tal geboten werden, sind etwas Einzigartiges.» Das Engadin wird nun sicher auch gespannt sein, was uns Dea noch alles über seine Reise erzählen wird.

→ val-muestair.ch

Die Gemeinde Val Müstair

Tschierv, Fuldera, Lü, Valchava, Sta. Maria, Müstair

- Naturpark Biosfera Val Müstair
- UNESCO Welterbe Kloster St. Johann in Müstair
- Manufactura Tessanda (Handweberei) in Sta. Maria
- Museum Chasa Jaura in Valchava
- Antica Distilleria Beretta dal 1972 in Tschierv



Auf in neue
Abenteuer!

Geöffnet von Mai
bis Oktober



www.parc-alpin.ch

Grosse Arvenmöbel-
Ausstellung **raïna.**



Frars Hohenegger SA

Via Cumünala 11 - 7553 Fuldera



www.frars-hohenegger.ch - info@frars-hohenegger.ch
Telefon +41(0) 81 858 52 14

BIO Betschla
reform

BIO-Reformprodukte
Stradun, 7550 Scuol
tel. 081 864 73 74

+ ALPRAUSCH

Center Augustin
Scuol – 081 860 08 67
scuol@alprausch.ch

gulertouristik



Carreisen ab Engadin & Münstair

Fr. 26.05.23 Spargelfahrt Südtirol

mit Feldbesuch, Degustation Wein und Spargel, Mittagessen

29.07.23 Flumserberg Open-Air

Trauffer, Megawatt & Stubete Gäng, Carfahrt & Ticket

31.07.23 Flumserberg Open-Air

die legendäre Schlagerparty mit vielen Stars, Carfahrt & Ticket

17.–20.08.23 Arena di Verona & magischer Gardasee

Oper Aida in der Arena, Stadtführung Verona, Ausflugsprogramm

14.–16.09.23 Furka Dampfbahn & Jungfrauoch

Dampfbahn Realp – Gletsch, Besuch Jungfrauoch und Luzern

01.–05.10.23 Slowenien und Istrien entdecken in Portoroz

Stadtführungen Ljubljana und Rovinj, Ausflugsprogramm

01.–03.12.23 Weihnachtszauber Klagenfurt & Wörthersee,

mit Ausflugsprogramm

14.12.23 Tiroler Landestheater, La Bohème

und Besuch Weihnachtsmarkt Innsbruck, Carfahrt und Ticket

Informationen und Reservationen

Guler Touristik GmbH

7550 Scuol

081 864 10 00

ETO-Travel

7537 Münstair

055 615 51 71

→ engadin.com

Die Gemeinde Zernez

Brail, Zernez, Susch, Lavin

- Engadin Radmarathon vom 30.6. bis 2.7.2023
- Nationalpark-Besucherzentrum in Zernez
- Familienbad mit Kinderbecken und Aussenpool mit 34°
- Schwalbenweg in Lavin
- Internationale Kunst im Muzeum Susch




Ftan, der Lieblingssort von Fadri Caprez. (Foto: Andrea Badrutt, Chur)



Fadri Caprez liebt die unterschiedlichen Beschäftigungsmöglichkeiten im Unterengadin je nach Jahreszeit. (Foto: zvg)

Der Lieblingssort von Fadri Caprez

Mein Lieblingssort ist Ftan, dort bin ich 1975 geboren und auch aufgewachsen. Es könnte jedes andere Dorf sein, aber weil man dort geboren ist, ist und bleibt es dort am schönsten. Dazu habe ich noch die Ehre, ein Bergrestaurant auf 2000 m ü. M. zu führen. Es müssen jedoch nicht immer nur Berge, Schnee und Stille sein, sondern auch mal das

Gegenteil: laute Trams, Leute, die sich gegenseitig stressen, vielleicht das Meer mit Sand und heißen Temperaturen. Ich schaue mir viele und gerne andere Orte an, doch mein Fundament ist und bleibt Ftan. Ich liebe die Extreme der Jahreszeiten, so, wie sie bei uns noch zu finden sind: Auf kalte, schnee-reiche Winter folgt das Frühjahr, alles

erwacht, die warmen Temperaturen des Sommers, die Farbenpracht des Herbstes ... und dann beginnt wieder alles von Neuem. Man passt sein Leben auch den Jahreszeiten an: Skifahren im Winter, Biken im Frühjahr, Bergsteigen im Sommer und Herbst. Liebt man die Natur und ist man gerne im Freien, ist Ftan wie dafür gemacht.

SO KOMMT MAN HIN:

Wanderung von Scuol nach Ftan

Der Ausgangspunkt der Wanderung ist bei der Talstation der Bergbahnen Motta Naluns, wo der erste Wegweiser steht. Dieser zeigt in Richtung Ftan. Weiter geht es hoch zum Tellerlift Rachöгна. Da beginnt ein schmaler Wanderweg. Zuerst geht es durch den Wald, bis auf ein Plateau. Von da ist der Weg etwas breiter, aber auch etwas steiler. Dem Weg folgend ist Ftan Pitschen bald erreicht. Kurz danach folgt Ftan Grond.

Koordinaten:

46.79368132295911, 10.246540023531384

Scannen und Karte anzeigen



Co promover la menta rumantscha?

Linard Martinelli LR//Sco promotur regional es üna lezcha centrala da promover la lingua in divers chomps d'adöver, na be culla concorrenza dal Pledpierla. Lapro toccan eir ils roms da «mint» in scoula. E fond quai as vezza da tuottas sorts bes-chas.

Kengurus

«mint» sta in tudais-ch per **m**atematica, **i**nformatica, ciencias **n**atüralas e **t**ecnica. E quai es il revier principal da la SOP a Turich. Perquai sustegna il departamaint da matematica da la scoul'ota politecnica a Turich, l'ETH zürich, cun otras la società chi organisescha daspö divers ons la concorrenza *Kenguru da matematica*.

La concorrenza vain organisada minch'ón dürant il mais marz per uffants e giuventüm, a partir da la terza classa. Illas scoulas primaras rumantschas es l'instrucziun da matematica per rumantsch, in nos cas vallader. Sün dumonda da las scoulas da Zernez e Tarasp, ha la Lia Rumantscha cumanzà a tradüer la documainta per vallader, uossa il terz on. Quist on s'han partecipats eir uffants da la scoula bilingua a Cuaira per vallader e per la prüma vouta vaina eir tradüt in puter pella scoula da La Punt Chamues-ch. Mincha partecipanta e mincha participant survain ün certificat chi muossa sia prestaziun ed ün regalin.

Castors

l'1 mais mai passà s'haja pudü leger in gazetta cha'l castor, la plü gronda bescha ruslignanta da l'Europa, as derasa eir darcheu in Engiadina. Lönch avant co cha quels sun gnüts aint da Fuond a Pradella e dafatta rivats sü Samedan, daiva la concorrenza dal *Castor informatic svizzer*. In Svizra vain quel realisà da la «ssii», la società **s**vizra per l'**i**nformatica ill'**i**nstrucziun.

Eir quia as tratta insè dad üna concorrenza internaziunala ed eir quia es la lingua d'instrucziun i'l rom correspondent natüralmaing rumantsch, in scoula primara. La pros'm'ediziun sarà in november da quist on. La dumonda per quista sporta nu para intant amo dad esser gronda.

Menta rumantscha

Che ha tuot quist da chefar cun menta? In fuond nöglia. Ma sco magister da lingua am vain adimaint menta per inglais, sch'eu leg o dod «mint». Quai chi füs ün stinca da lingua tuot bellin, scha la scur-

znida inglaisa nu füs «stem»: **s**cienza, **t**ecnologia, **e**ngineering e **m**atematica...

Glossari

promouver	<i>fördern</i>
la menta	<i>die Minze</i>
la concorrenza	<i>der Wettbewerb</i>
sustegner	<i>unterstützen</i>
la partecipanta	<i>die Teilnehmerin</i>
il castor	<i>der Biber</i>
Fuond (lö)	<i>Pfunds (Ort)</i>
la scienza	<i>die Wissenschaft</i>
l'indschegn	<i>die Geschicklichkeit</i>

Für mehr romanisches MINT

Das dritte Jahr unterstützt die Lia Rumantscha die Übersetzung des «Känguru der Mathematik» Wettbewerbs, damit auch Schülerinnen und Schüler in der Region Engiadina Bassa / Val Müstair daran teilnehmen können. Das Ziel solcher Wettbewerbe ist es, durch die Aufgaben die Freude am mathematischen Denken und Arbeiten zu wecken und zu unterstützen.

1. Jonathan ha impizzà t...
2. Our da ch...

(A) A

5. "

Kenguru 2023 — S-chalins da classas 3 e 4

S-chalins da classas 3 e 4

Gövgia, 16 marz 2023

1. Da las 5 respostas es mincha jada preciz
2. Mincha partecipanta e partecipant sur risposta es gusta vegnan adits ils 3 inguna resposta daja 0 puncts. S' dals puncts previs, dimena 0,75 dals puncts ragiundschibels e
3. Calculatur da s-charsella e

Lezchas da 3 puncts

1. Jonathan ha impizzà t...

(A) A

4. Rosalinde

(A)

3. Chemün dals tschi

(A) 51

(B)

1. Che calculaziun ha il plu pitsche

(A) $20 : (2+3)$

Lezchas da 3 puncts

(B) 2 · (C

Kenguru 2023 — S-chalins da classas 5 e 6

S-chalins da classas 5 e 6

Gövgia, 16 marz 2023

1. Da las 5 respostas es mincha jada preciz
2. Mincha partecipanta e partecipant sur risposta vegnan adits ils 3, 4 o 5 puncts gusta vegnan adits ils 3, 4 o 5 puncts. S' dals puncts previs, dimena 1,25 puncts. Il maxim dals puncts ragiundschibels e
3. Calculatur da s-charsella e d'oters

AS:

...nde Knobelaufgaben
...e von der
...zur 13. Klasse
...ne
...e Vorkenntnisse
...enlos

ZU:

...isch und altersgerecht
...te der Informatik
...lernen



Wettbewerb vom 6. - 17. November 2023

NEU: für 3./4. Klasse
Teilnahme auch in Zweiertams

→ engadin.com

(Foto: Andrea Badrutt, Chur)

Die Gemeinde Valsot

Ramosch, Vnà, Tschlin, Strada, Martina

- Begehbare Wörterbuch in Vnà
- Burgruine Tschanüff – das Wahrzeichen von Ramosch
- Wanderweg von Vnà zum Weiler Zuort
- Museum Stamparia Strada
- Eigene Produktpalette «Bun Tschlin»

Cäcilia Zegg ist 1954 in Morter (Südtirol) geboren und im Vinschgau aufgewachsen. Sie kam 1970 nach Samnaun und lernte dort ihren Mann kennen. Seit 53 Jahren lebt sie mit ihrer Familie in Samnaun.

LIEBLINGS- REZEPT

«Schroanocken» von Cäcilia Zegg

Luca Benderer//**Die Südtiroler Küche spricht in ihrer Vielfalt jeden Gaumen an. Bodenständige, traditionelle Gerichte sind in Südtirol genauso anzutreffen wie neue, leichte Speisen. «Schroanocken» zählen zu den bodenständigen, bäuerlichen und schnell zubereiteten Speisen.**

Zubereitung

Mehl in eine grosse Schüssel geben, die Eier und ca. 150 ml lauwarmes Wasser, eine Prise Salz und Muskat dazugeben. 2 grosse rohe Kartoffeln fein reiben und zur Masse dazugeben. Alles gut verrühren. Ca. 5 Minuten ruhen lassen. Zwischenzeitlich die Zwiebeln in Ringe schneiden und goldbraun anbraten. In einem grossen, weiten Topf Salzwasser aufkochen. Die Teigmasse laufend auf ein Schneidebrett geben, mit einem Teelöffel kleine Nocken ins kochende Salzwasser schaben. Alles kurz aufquellen lassen, dann absieben. Schichtweise Nocken, Zwiebeln und Käse in eine Auflaufform geben. Zum Schluss mit geschmolzener, brauner Butter übergiessen und mit Schnittlauch abschmecken. Mit einem feinen Salat geniessen. «Guatn Appetit!»



45

ZUTATEN

Für 4 Portionen

- 400 g Mehl
- 6 Eier
- Ca. 150 ml lauwarmes Wasser
- 1 Prise Salz und Muskat
- 2 grosse Kartoffeln
- 3 grosse Zwiebeln
- 200 – 300 g würziger Bergkäse
- 1 Bund Schnittlauch

Was ist Ihr Lieblingsrezept?
Schreiben Sie uns!
→ allegra@engadin.com

Kinder sollten gut rechnen können

Lea Geyer, Giuliana Caviezel//Wie hat sich die Schule im Laufe der letzten Jahrzehnte verändert? Was war früher anders als heute? Über solche und andere Fragen haben wir uns mit dem pensionierten Lehrer Erwin Salis aus Tschlin unterhalten. Er war 40 Jahre lang in Tschlin und Strada als Lehrer tätig.

Wie waren Sie in der Schule?

Ich war schon immer sehr motiviert, zur Schule zu gehen. Als ich damals noch Schüler war, verlangten die Lehrer*innen immer viel und eine genaue und saubere Arbeit. Da ich mich immer schon für Mathematik, Sport und Geschichte interessierte, waren dies nicht nur meine Lieblingsfächer, sondern auch Fächer, in denen ich gut war. Im Geschichtsunterricht faszinierten mich besonders die Geschichten aus der Region wie z. B. die Geschichte der Gemeinde Valsot. Somit war die Schule für mich nie langweilig.

Wollten Sie schon immer Lehrer werden?

Das würde ich nicht behaupten. Als Schüler wollte ich bei der Rhätischen Bahn arbeiten gehen. Natürlich fand ich es auch dort schon spannend, mehr über Strategien der Mathematik oder auch über unsere Weltgeschichte zu erfahren, jedoch hätte ich es mir damals nicht vorstellen können. Schlussendlich bin ich nach der Schule dann ein Jahr nach St.Gallen gegangen und habe dort einen Vorkurs

besucht. Nach dieser Zeit blieb ich noch ein weiteres Jahr zu Hause, und in dieser Zeit beschloss ich, das Seminar als Lehrer in Chur zu beginnen.

Wie lange dauerte die Ausbildung?

Als ich mich für meinen zukünftigen Beruf entschieden habe, begab ich mich für eine lange Zeit nach Chur. Wenn man in diesen früheren Zeiten Lehrer*in werden wollte, musste man obligatorisch nach Chur, um dort eine fünfjährige Ausbildung zu absolvieren. In der Kantonsschule Chur waren nicht nur die jungen Leute, die Lehrer*in werden wollten, sondern auch Leute, die beispielsweise Ärzt*in werden wollten. Wir gingen alle im selben Gebäude ins Gymnasium, denn die Kantonsschule hatte vier Sektionen.

Wann haben Sie angefangen zu unterrichten?

Ich habe schon im letzten Jahr meines Seminares an meiner ersten Schule als Lehrer unterrichtet. Dieses System war zwar nicht besonders professionell, jedoch hatte ich grosse Freude zu unterrichten. Die Schüler*innen

waren lernwillig und motiviert, das macht es dann für einen Lehrer wie mich noch viel spannender. Im Jahr 1962 habe ich dann angefangen, als Seminarist die vierte bis achte Klasse zu unterrichten.

Wo waren Sie schon als Lehrer angestellt?

Wie schon erwähnt, gab ich zuerst nur auf dem Land als Seminarist Unterricht, bis ich dann in meine Heimat Valsot zurückkam. Hier lehrte ich sieben Jahre im Schulhaus S-chadatsch. Später zogen wir ins neue Schulhaus nach Tschlin um. Bis zu meiner Pension habe ich dort mit Freude die Schüler*innen aus unseren Dörfern unterrichtet. Insgesamt war ich dann 40 Jahre als Lehrer tätig.

Welche Fraktionen hatten damals in S-chadatsch zusammen Schule?

Als ich 1962 angefangen habe, als Lehrer zu arbeiten, waren Tschlin, Strada, Chaflur und Martina alle im selben Schulhaus in S-chadatsch untergebracht. Bis unsere Infrastruktur in die Jahre kam und eine

Erwin Salis war 40 Jahre lang Lehrer in Tschlin, wo er immer noch lebt und sich vor allem mit der Lokalgeschichte befasst. (Foto: Lea Geyer)

neue und modernere Schule in Tschlin gebaut wurde.

Wie sah die Schule damals aus?

Im Allgemeinen waren die Schulen sehr primitiv. Es fehlten viele praktische Hilfsmittel, die es dazumal noch nicht gab. Es war schwierig, ohne Kopierer oder Projektor zu arbeiten. Ich würde behaupten, dass mich das am meisten belastete.

Wie war Ihre Art und Weise zu unterrichten?

Ich würde schon behaupten, dass ich ein eher strenger Lehrer war. Ich hatte aber auch grosses Verständnis für die Schüler*innen, die nicht mit dem Tempo der anderen mithalten konnten oder schwächer waren. Von den anderen Schüler*innen erwartete ich dafür viel. Mir war es wichtig, dass sie gut rechnen können, auch die Hausaufgaben mussten immer ordentlich gemacht sein. Mit den Jahren wurde ich aber toleranter. Ich erwartete nicht mehr, dass alle alles wissen müssen.

Wie war Ihre Beziehung zu den Schüler*innen?

Ich gab mir sehr viel Mühe, auf die verschiedenen Schüler*innen einzugehen, denn alle hatten ein anderes Arbeitstempo. Ich bemühte mich, auf die Schüler*innen Rücksicht zu nehmen, die ein wenig schwächer waren. Den Schwächeren habe ich weniger Hausaufgaben aufgegeben oder einfachere Aufgaben. Von den Schlaunen habe ich schon viel mehr verlangt, da die auch zeigen sollten, was sie alles können. Somit arbeiteten sie manchmal, bis es nicht mehr ging.

Welche Fächer hatten Sie am liebsten?

Seit meiner Kindheit liebte ich es zu singen. Somit war für mich klar, wenn ich Lehrer werde, dass ich sicher Singen unterrichten werde. Singen hat mir immer schon Spass gemacht und tut es immer noch. Doch nicht nur das Singen gefiel mir besonders gut, auch das Turnen war eines meiner Lieblingsfächer. Ich mochte es, in Bewegung zu sein und den jungen Leuten eine Sportart beizubringen. Geschichte ist auch ein Thema, das mich immer schon begeistert hat. Ich beschäftigte mich auch heutzutage noch mit Geschichte.

Welche Klassen wurden von Ihnen unterrichtet?

Gleich am Anfang, als ich meine Schulung abgeschlossen hatte, kam



ich nach S-chadatsch und unterrichtete von der 4. bis zur 8. Klasse. Dann, in den übrigen Jahren, unterrichtete ich immer die 4. bis zur 6. Klasse. Damals war das ganz anders, denn da gab es nur einen einzigen Lehrer, der alle Fächer lehrte und die Verantwortung für alle Schüler*innen trug.

Wie viele Schüler*innen waren in einer Klasse?

Das war immer unterschiedlich. Es gab Jahre, in denen ich Klassen mit nur fünf Schüler*innen unterrichtete, dann gab es aber auch wieder das Gegenteil mit Klassen, in denen 30 Schüler*innen waren.

Hatten Sie spezielle Rituale vor der Lektion?

Das ist eine gute Frage. Tatsächlich habe ich von meinen Schüler*innen vor dem Eintreten immer eine Kopfrechnung verlangt. Die musste exakt und möglichst schnell gelöst werden. Ich fand oder finde es immer noch wichtig, dass die Kinder gut rechnen können, darum machte ich das auch.

Was waren Ihre Bestrafungen für unartige Schüler*innen?

Hier muss ich ehrlich sagen, ich musste kaum Bestrafungen geben, da sich die Schüler*innen bei mir immer benommen haben. Natürlich kam es auch mal vor, dass dem einen oder der anderen ein Blödsinn einfiel. Dann gab ich denjenigen einfach mehr Hausaufgaben auf.

Was machten die Kinder in der Pause?

Da wir im Winter Eis zum Schlittschuhfahren zur Verfügung hatten, nutzten wir das oft. Im Sommer, wenn Sportprüfungen anstanden, trainierten unsere Schüler*innen auch dafür. Zum Beispiel machten wir Hochsprung oder Weitsprung wie auch kurze Sprints. Ein Pausenspiel, das bei uns früher auch bekannt war, ist Völkerball. Natürlich spielten unsere Jungs auch sehr gerne und auch oft Fussball.

Wie sahen die Schulreisen aus?

Bei uns gab es immer den Herbstausflug. Dort verreisten wir einen Tag lang und unternahmen etwas Schönes. Manchmal kam es auch vor, dass wir Ausnahmen machten und auch auswärts übernachteten. Meistens blieben wir in der Schweiz. Da wir

aber grad an der Grenze wohnen, haben wir es aber auch schon ausgenutzt und sind nach Italien oder nach Österreich gefahren.

Was hat sich am heutigen Schulsystem geändert?

Am Schulsystem hat sich im Allgemeinen sehr viel verändert. Ich selbst würde aber behaupten, dass sich bei der Lehrerschaft am meisten verändert hat. Heute hat es viele Lehrer*innen für wenig Schüler*innen, fast für jedes Fach eine Lehrperson, und früher war eine Lehrperson für mehrere Klassen und für alle Schulfächer zuständig. Beides hat Vor- und Nachteile. Zu solchen Themen könnte man stundenlang diskutieren und trotzdem würden immer wieder neue Fragen auftauchen. Somit kommt man zu keinem Ergebnis.

Was würden Sie den Lehrpersonen von heute weitergeben?

Das Wichtigste für eine Lehrperson ist, dass man Rücksicht auf die verschiedenen Schüler*innen nimmt. Und dass man dies auch nutzen kann. So können die Guten ruhig viel arbeiten und andererseits die Schwächeren etwas weniger.

Ihr Sanitär-, Heizungs- und Lüftungsspezialist in Scuol mit 24h-Pikett-Dienst



CHRISTOFFEL

Heizung

Sanitär

Lüftung

7550 Scuol · 081 864 01 51 · 079 432 35 43 · g.christoffel@bluewin.ch

081 864 10 00 **gulertaxi**

- Taxi- & Limousinen-Service
- Kurier- & Gepäck-Service

inn
drama
therapie
Engadin
side

Far
progress
grazcha al
GIOVAR

Durch
SPIELN
weiter
kommen

www.innside-dramatherapie.ch
mail: info@innside-dramatherapie.ch
Nate: 077 496 98 26



Reitstall & Saloon San Jon, Scuol
Reservationen: 081 864 10 62
info@sanjon.ch - www.sanjon.ch

graubönden alles mit der Ruhe.



DORF-CENTER
SCUOL



Sie finden uns im @Center in Scuol
dorf-center.ch
info@dorf-center.ch



**REINIGUNGS
SERVICE**
ENGADIN GMBH

Tel: 079 859 25 01
info@reinigungsservice-engadin.ch



- Gebäudereinigung
- Wohnungsreinigung
- Baureinigung
- Unterhaltsreinigung
- Hauswartung
- Schneeräumung
- Fensterreinigung bis 18m Höhe

Kauf & Verkauf von Immobilien

**Wir sind für Sie da
Rufen Sie uns an**

7550 Scuol
Tel. +41 81 860 37 42 · Luigi Olivetti
scuol@engelvoelkers.com · www.engelvoelkers.ch



ENGEL & VÖLKERS®

BTwww.buntschlin.ch**CC****CHE
CHASCHÖL**

Die Käserei mit Produkten aus
Kuh-, Schaf- und Ziegenmilch.

Tel. 079 777 74 86 | www.chechaschöl.ch

CM**CUAFFÖR
MIERTA**

Für Sie und Ihre Haare –
Style aus dem Herzen Europas.

Tel. 081 866 31 07

BE**BIERA
ENGIADINAISA®**

Das Tschliner Bier mit
der Bio-Suisse-Knospe.

Tel. 081 860 12 50 | www.bieraria.ch

CP**CHASA
PAOLETTA**

Schöner Ferien in Ramosch
... schöner als Zuhause.

Tel. 076 508 59 41 | www.chasapaoletta.ch

PR**PAURARIA
RIATSCH**

Berge, feinste Kräuter, glückliche
Kühe – Bio Alpprodukte aus Vnà.

Tel. 081 866 32 83

CM**CURDIN
MÜLLER**

Möbel, Massivholzküchen und
baubiologischer Innenausbau.

Tel. 081 866 39 66 | www.mobigliamueller.ch



Festival Tschanüff

Die neu sanierte Burgruine Tschanüff soll wieder zum Leben erweckt werden. Diesen Sommer findet an drei unterschiedlichen Wochenenden im Juli und im August das Festival Tschanüff statt. Verschiedene regionale Kunstschaaffende kreieren mit Musik ein Event in einer einzigartigen Atmosphäre.

29.07.23, 18:00 Uhr: Ils Fränzlis da Tschlin
 19.08.23, 19.00 Uhr: Brass Band Graubünden
 26.08.23, 20:30 Uhr: Musical Scuol sün Tourné
 27.08.23, 14:00 Uhr: Viva la musica

Wir freuen uns darüber, wenn auch Sie Teil des Festival Tschanüff sind.

Weitere Informationen:
www.festival-tschanueff.ch

(Foto: Andrea Badrutt, Chur)

→ engadin.com



Neuer Chefarzt Gynäkologie und Geburtshilfe am Ospidal



Dr. med. Hermann Weigold ist der neue Chefarzt Gynäkologie und Geburtshilfe am Ospidal. Dr. med. Meike Droste-Vehn wird nach ihrer Pensionierung noch in einem 25 Prozent-Pensum weiterarbeiten.

Am 1. April hat Dr. Hermann Weigold seine Tätigkeit am Ospidal in Scuol aufgenommen. Er ist 55 Jahre alt, kommt aus Baden-Württemberg, ist verheiratet und hat zwei Kinder. Seit 25 Jahren ist Dr. Weigold Gynäkologe und hat sowohl in Deutschland als auch in der Schweiz in grossen und kleineren Spitälern gearbeitet. Sieben Jahre war er in Ostafrika tätig, vor allem in Tansania an einer Uniklinik am Fusse des Kilimanjaro. Auf die Frage, wie er am Ende im Engadin gelandet sei, erzählt der Facharzt für Gynäkologie: «Meine allererste Stelle war in Thusis und auch familiär hatte ich schon immer Kontakt in die Schweiz». Früher sei die Familie im Engadin Skifahren gewesen. Landschaftlich gefalle es ihm in der Region sehr gut. «Ich habe ganz bewusst ein kleines Spital gesucht, wo man wirklich noch Zeit für die Patientinnen hat», erläutert Weigold. Er schätze die familiäre Atmosphäre und die kurzen Wege am Ospidal sehr.

EXPERTE DER SCHLÜSSELLOCHTECHNIK

In seiner bisherigen Laufbahn lag der Fokus von Weigold vor allem auf der Geburtshilfe und minimal invasiven Chirurgie. Im Laufe der Jahre hat er mehreren Tausend Kindern auf die Welt geholfen. In Scuol werden jedes Jahr rund 50 Babys geboren. Sollte einmal ein geburtshilflicher Notfall eintreten, hat der Chefarzt der Gynäkologie einen grossen Erfahrungsschatz, auf den er zurückgreifen kann. Am Ospidal wird er als Allrounder auf seinem Fachgebiet arbeiten. Vor allem das Thema Vorsorge ist zentral bei seiner Arbeit. «Wenn die Frau die gynäkologische Krebsvorsor-

ge wahrnimmt, hat sie von den zehn häufigsten Krebsarten vier auf einen Schlag kontrolliert, das gibt es sonst nirgendwo», betont der Chefarzt. Sollte eine Operation im Zusammenhang mit einer Krebserkrankung notwendig werden wird die bisherige gute Zusammenarbeit mit der Frauenklinik des Kantonsspital in Chur weitergeführt werden, sodass die Patientinnen einerseits an einen kompetenten Maximalversorger angebunden sind und gleichzeitig in der Vorbereitung und Nachbetreuung in ihrem gewohnten Umfeld hier in Scuol bleiben können.

Weigold führt alle gängigen gynäkologischen Operationen durch, von Inkontinenz über Senkungen bis zu gutartigen Erkrankungen der Eierstöcke und Gebärmutter. Viele dieser Eingriffe können zwischenzeitlich ambulant, also ohne Übernachtung im Spital, durchgeführt werden. «Ich operiere minimalinvasiv, also mit der Schlüssellochtechnik», erzählt Weigold. Damit hätten die Frauen weniger Schmerzen, weniger Blutverlust und seien schneller wieder fit. Heutzutage müsse man den Bauch nicht mehr öffnen, um operieren zu können. Spezialisiert hat sich Weigold in den letzten Jahren auf Laparoskopie (Bauchspiegelung) und die Therapie der Endometriose – die krankhafte Wucherung der Gebärmutter-schleimhaut ausserhalb der Gebärmutterhöhle.

«EIN GUTES MITEINANDER»

Weigolds Vorgängerin, Dr. med. Meike Droste-Vehn, wurde nach knapp acht Jahren am Ospidal pensioniert. Sie bleibt aber dem Enga-



**Dr. med.
Hermann Weigold |
neuer Chefarzt für
Gynäkologie &
Geburtshilfe**

din erhalten und arbeitet seit dem 1. Mai noch in einem Pensum von 25 Prozent. Auf ihre Zeit als Chefarztin Gynäkologie in Scuol blickt sie sehr gerne zurück. «Es war eine intensive und anstrengende Zeit, aber es war vor allem eine sehr schöne Zeit», sagt sie. Das Besondere am Ospidal sei die persönliche Beziehung, die man mit den Patientinnen pflegen kann. Auch im Haus herrsche ein sehr gutes Miteinander auf einer vertrauensvollen und respektvollen Basis. In ihrer neu gewonnenen Freizeit möchte Droste-Vehn vor allem die Natur des Engadins kennenlernen und geniessen und die Sprachkenntnisse vertiefen sowie Romanisch lernen.

Das Team wird durch Dr. Klaus Baumgartner komplettiert. Der Tiroler ist seit 2020 zu 50% am Spital tätig und hat, neben der allgemeinen gynäkologischen Sprechstunde, seinen besonderen Focus auf der Betreuung der Schwangeren mittels sonographischer Fehlbildungsdiagnostik (Erst- und Zweittrimesterscreening).

Agenda

9. Juni –
9. Juli 2023

Wohin heute? Seite 54

Museen Seite 62

**Kunst und
Ausstellungen** Seite 64

**Dorfführungen,
Betriebsbesichtigungen
und Handwerk** Seite 66

**Weitere
Ferienlebnisse** Seite 68

Weitere Informationen

Für weitere Informationen bitte die lokalen Aushänge und Gästeprogramme beachten. Detailangaben, weitere Veranstaltungen, Kurse und Angebote sind in den Inseraten oder unter engadin.com zu finden.

Publikation der Veranstaltungen im ALLEGRA

Veranstaltungshinweise mit Bild
in einem Info-Kästchen. Kosten:
Fr. 100.00
Anmeldung und Information:
allegra@engadin.com

Einträge im Veranstaltungskalender

Meldeformular für Veranstaltungen:
engadin.com/allegra
Kosten: Keine
Die Redaktion behält sich Kürzungen und
Bearbeitung der Einträge vor.
Alle Angaben entsprechen dem Stand
Redaktionsschluss (13. Mai).
Für Fragen: chalender@engadin.com

**Redaktionsschluss beachten,
siehe Impressum Seite 5.**



Freitag, 16. Juni 2023

Viva la musica. Sairada da musica
rumantscha cun musicantas e
musicants da la regiun in Scuol.

→ Seite 55



Samstag, 24. Juni 2023

Festa da uad. Konzert Musikgesellschaft Zernez,
Ball mit Ballmusik & Bar in Fuldera.

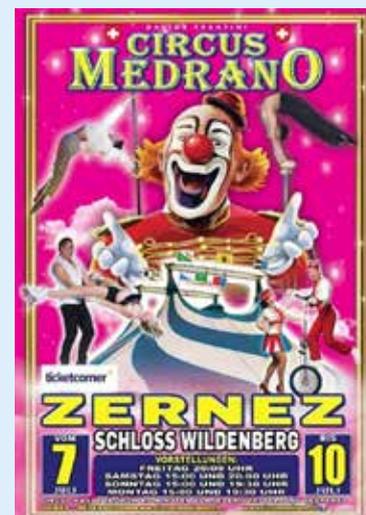
→ Seite 57



(Foto: Mario Curti)

Freitag, 30. Juni und Samstag, 1. Juli 2023

9. Samnauner Gipfelgenuss – Festival der Gaumenfreuden in
Samnaun... → Seite 58



**Freitag, 7. Juli bis Montag,
10. Juli 2023**

Der Zirkus Medrano bietet diese Jahr ein
ganz neues Programm in Zernez. →
Seite 60

Wohin heute?

Ausführliche Informationen finden Sie unter:

→ engadin.com/veranstaltungen

→ samnaun.ch/veranstaltungen

→ val-muestair.ch/veranstaltungen

Rubrik	Beschreibung	Ort	Zeit
FREITAG, 9. JUNI			
Wanderung	Spaziergang entlang des Smaragdwegs. Erfahren Sie von Regula Bücheler viel über die Kulturlandschaftsgeschichte Ardez. Bahnhof. Info & Anm.: admin@proterrae.ch , Tel. 079 586 12 39 28, bis Vortag 18:00.	Ardez	9:45 – 13:00
Film	Kino Staziun Lavin - DIE FABELMANS. Im Arizona der Nachkriegszeit verändert die Entdeckung des Kinos das Leben eines Kindes. Preise CHF 16.00 / CHF 8.00. Info & Tickets: staziun-lavin.ch .	Lavin	20:15
SAMSTAG, 10. JUNI			
Konzert	«Ein Dorf erklingt». 250 Schüler/Innen der Musikschule EBVM bringen Samnaun-Compatsch zum Erklingen. Für Speis und Trank ist gesorgt! Info: Musikschule, Tel. 081 861 00 05.	Samnaun-Compatsch	12:00 – 17:00
Kunst	Vernissage, 29. Internationales Bildhauer-Symposium. Thema ««Lux» (Licht)». Camping Sur En. Info: Tel. 079 611 11 47.	Sent	14:00 – 17:00
Film	Kino Staziun Lavin - DIE FABELMANS. Im Arizona der Nachkriegszeit verändert die Entdeckung des Kinos das Leben eines Kindes. Preise CHF 16.00 / CHF 8.00. Info & Tickets: staziun-lavin.ch .	Lavin	20:15
SONNTAG, 11. JUNI			
Sport	Il club da ballapè Zernez invüda al turnier tradiziunal da ballapè per uffants. Cun restoraziun e gös per pitschen e grond. Piazza da ballapè Cul. Info: Tel. 079 405 30 83.	Zernez	
Fest	UNESCO Welterbetag im Kloster St. Johann. Verschiedene Führungen und Rahmenprogramm werden angeboten. Kloster St. Johann. Info: Tel. 081 858 61 89.	Müstair	12:00 – 19:00
Konzert	«MERKWÜRDIG IST RORSCHACH» – EINE SCHWEIZER REISE MIT FAMILIE MENDELSSOHN. Musik und Reisebriefe von Fanny und Felix Mendelssohn und eine kleine Uraufführung. Kirche. CHF 25.00. Abendk. 16:15.	Sent	17:00
MONTAG, 12. JUNI			
Gesellschaft	Ruhe.pause: Meditativer Abend der Entspannung. In der Ruhe tauchen wir mit allen Sinnen in den Moment ein & tanken für den Alltag auf. CHF 35.00. Info: Tel. 078 897 50 00, info@evikusstatscher.com .	Lavin	18:15 – 19:45
DIENSTAG, 13. JUNI			
Film	Kino Tschlin. «Coco Chanel». Ün film frances, italian, inglais da l'on 2008 dal redschissur Christian Duguay. Plaz 33. Info: Tel. 081 860 10 65.	Tschlin	19:30
MITTWOCH, 14. JUNI			
Sprache	«Cafe rumantsch» Ardez. Einheimische, Zweithemische und Gäste treffen sich um Romanisch zu sprechen. Chasa da cumün. Info: Lia Rumantscha, Tel. 081 860 07 61.	Ardez	9:30 – 10:30
Tiere	Bartgeier - Tannenhäher - Arve. PostAuto-Haltestelle «S-charl». Info & Anmeldung: Flurina Walter, Tel. 079 586 12 39, admin@proterrae.ch oder engadin.com/erlebnisse bis Vortag 18:00.	S-charl	10:15 – 15:45
Tiere	Bartgeier, Edelweiss & Co. – Biodiversität im Val Müstair. Faszinierende Bildershow. Eintritt frei – Kollekte. Chasa cumünala. Info: Gäste-Info, Tel. 081 861 88 40.	Fuldera	20:15 – 22:00
FREITAG, 16. JUNI			
Wanderung	Wildkräuter Wanderung. Gäste-Info, PostAuto-Haltestelle «Ftan Cumün». Info & Anmeldung: Carolina à Porta, Tel. 076 532 95 45 oder info@praxis-aporta.ch , bis Vortag.	Ftan	9:45 – 15:00

Rubrik	Beschreibung	Ort	Zeit
Wanderung	Exkursion Tagfalter. Begleiten Sie Nicolina Marugg auf dem Smaragdweg und erleben Sie die Vielfalt und Schönheit der Tagfalter. Bahnhof. Info: admin@protterrae.ch.	Ardez	10:00 – 13:00
Gesellschaft	La Paluota/Mittagstisch. Geselliger Mittagstisch für Alle. Reformiertes Pfarrhaus. Info & Anmeldung: Tel. 078 842 61 79, bis Mittwoch, 12.00.	Scuol	12:00 – 14:00
Kulinarik	Kochkurs mit Dario Cadonau zum Thema «Fischgerichte». Zusammen mit Dario Cadonau und seinem Team zaubern Sie ein feines 4-Gang-Menü. Info: Tel. 081 851 20 00, hotel@inlain.ch.	Brail	14:00 – 18:00
Konzert	Konzert Cartridge. Junge Newcomer Band bei uns Live von Baden. Die Texte Handeln um Jugendliche und ihre Probleme. Motto: «Mir würed wenns klappt!». Café Ajüz. Info: Helena Erny, helenaerny@hotmail.fr.	Scuol	18:00 – 22:00
Konzert	Viva la musica. Sairada da musica rumantscha cun musicantas e musicants da la regiun. Büvetta Sfondraz. Entrada libra cun collecta per las bands. Info: music@cinzia.info.	Scuol	19:00
Konzert	Orgel Konzert. An der historischen Orgel aus 1742, Nenad Leonart spielt Werken aus dem Italienischen Barock. Solo-Rezital, Eintritt frei, Kollekte. Info: Flurina Walter, flurinawalter@hotmail.com.	Susch	19:30 – 20:30
Theater	Theater «Bäng! Bäng! Bäng!». Zwei Ex-Beauty-Queens lassen ihr altes Leben mit einem Knall zurück. Chastè da Cultura. CHF 25.00 Nichtmitglieder, CHF 20.00 Mitglieder. Info: Tel. 079 416 66 86.	Fuldera	20:15
Konzert	«Falten» Premiere im Engadin, ein kabarettistisches Konzert. Sala polivalenta, CHF 25.00, CHF 20.00. Info & Anmeldung: Tel. 081 864 08 89 oder Tel. 076 343 63 51.	Tschlin	20:15 – 22:00
Film	Kino Staziun Lavin - ALL THE BEAUTY AND THE BLOODSHED. Ein Künstlerportrait über Nan Goldin, von der Dokumentarfilmerin Laura Poitras. Info & Tickets: staziun-lavin.ch.	Lavin	20:15 – 22:20
SAMSTAG, 17. JUNI			
Wanderung	Morgendliche Vogelexkursion. Ein erfahrener Vogelkundler vermittelt Wissenswertes über die einheimischen Vogelarten. PostAuto-Haltestelle «cumün». Info & Anm.: Tel. 081 861 88 40, bis vorgängigen Freitag.	Fuldera	9:00 – 11:00
Erlebnis	WildkräuterWirkTag. Verarbeiten von gesammelten Wild-und Heilkräutern. Gäste-Info, PostAuto-Haltestelle «Ftan Cumün». 180.00 CHF. Info & Anmeldung: Carolina à Porta, Tel. 076 532 95 45, eine Woche davor.	Ftan	9:45 – 16:00
Konzert	Orgel Konzert. An der historischen Orgel aus 1742, Nenad Leonart spielt Werken aus dem Italienischen Barock. Solo-Rezital, Eintritt frei, Kollekte. Info: Flurina Walter, flurinawalter@hotmail.com.	Zernez	18:30 – 19:30
Film	Kino Staziun Lavin - ALL THE BEAUTY AND THE BLOODSHED. Ein Künstlerportrait über Nan Goldin, von der Dokumentarfilmerin Laura Poitras. Info & Tickets: staziun-lavin.ch.	Lavin	20:15 – 22:20
Konzert	Klavier-Konzert «Itch»: Der Pianist Colin Vallon spielt mit den Codes des Soloklaviers im Ort für Kultur La Vouta. Reservationen: Tel. 079 285 79 49, info@lavouta.ch, lavouta.ch.	Lavin	20:30
SONNTAG, 18. JUNI			
Wanderung	Morgendliche Vogelexkursion. Ein erfahrener Vogelkundler vermittelt Wissenswertes über die einheimischen Vogelarten. PostAuto-Haltestelle «cumün». Info & Anm.: Tel. 081 861 88 40, bis vorgängigen Freitag.	Tschieriv	9:00 – 11:00
Konzert	Platzkonzert der Musikgesellschaften Sent und Ftan. Mit Festwirtschaft. Kollekte, keine Anmeldung. Info: Flurin Nuotcla, Tel. 079 447 35 73.	Sent	11:00
Konzert	Rothschilds Geige: Klezmer Kapelye um den Klarinettenisten Franco Mettler spielt jüdische Weisen und begleitet Jaap Achterbergs Lesung. Info: Tel. 079 285 79 49, info@lavouta.ch, lavouta.ch.	Lavin	11:15
Film	Kino Staziun Lavin - LUCY IST JETZT GANGSTER. Lohnt es sich, sich auf das Gute zu konzentrieren? Eine toll gespielte, farbenfrohe Familienkomödie. Info & Tickets: staziun-lavin.ch.	Lavin	17:15 – 18:50
Gesellschaft	Neumond.glück: Kakaozeremonie. Kraftvolles Neumondritual, dass uns stärkt und mit unserem Herzen verbindet. Sgné 125, CHF 75.00. Info & Anm. Tel. 078 897 50 00, info@evikusstatscher.com.	Tarasp	19:45 – 21:00

Rubrik	Beschreibung	Ort	Zeit
DIENSTAG, 20. JUNI			
Sprache	«Cafe rumantsch» Zernez . Einheimische, Zweitheimische und Gäste treffen sich um Romanisch zu sprechen. Chasa da pravenda evangelica. Info: Lia Rumantscha, Tel. 081 860 07 61.	Zernez	9:30 – 10:45
MITTWOCH, 21. JUNI			
Wanderung	Geführte Wanderung auf den Spuren der Gebirgssoldaten . PostAuto-Haltestelle «Cumün». Info & Anmeldung: Tel. 081 861 88 40, val-muestair.ch/erlebnisse bis Vortag 17:00.	Sta. Maria	7:10 – 15:30
Sprache	«Cafe rumantsch» Ftan . Einheimische, Zweitheimische und Gäste treffen sich um Romanisch zu sprechen. Café Butea Scuntrada. Info: Lia Rumantscha, Tel. 081 860 07 61.	Ftan	9:45 – 10:45
Wasser	Wasserkraft hautnah erleben in der Zentrale Ova Spin . Eingang Centrale Ova Spin. Info & Anmeldung: Gäste-Info, Tel. 081 856 13 00, bis Vortag 15:00.	Zernez	10:00 – 11:30
Tiere	Bartgeier - Tannenhäher - Arve . PostAuto-Haltestelle «S-charl». Info & Anmeldung: Flurina Walter, Tel. 079 586 12 39, admin@proterrae.ch oder engadin.com/erlebnisse bis Vortag 18:00.	S-charl	10:15 – 15:45
Wasser	Wassererlebnis Strada . Heimische Wasserwelten - ein unterschätztes Ökosystem voller Wunder! Kennen und achten lernen. Info & Anmeldung: Flurina Walter, Tel. 079 586 12 39, bis Vortag 18:00.	Strada	13:50 – 16:30
Sprache	«Cafe rumantsch» Ardez . Einheimische, Zweitheimische und Gäste treffen sich um Romanisch zu sprechen. Chasa da cumün. Info: Lia Rumantscha, Tel. 081 860 07 61.	Ardez	19:00
Konzert	Konzert Säücensemble : «Wenn die Renaissance auf das Mittelmeer trifft» Säücensemble: Daina Mateu, Renaissance Flöte, Sergio González, Viola de Roda. Baselgia San Niclà, Kollekte. Info: drehleier.ch.	Strada	20:15
DONNERSTAG, 22. JUNI			
Wanderung	Der Sonnenaufgang auf der Rötelspitze (3026 m.ü.M.) hinterlässt bleibende Eindrücke. PostAuto-Haltestelle «Posta». Info & Anmeldung: val-muestair.ch/erlebnisse, Tel. 081 861 88 40, bis Vortag 17:00.	Müstair	3:10
Kunst	NOT VITAL UNIC . Führungen im Parkin Sent, Imbiss und Kunstführung im Schloss Tarasp. Eingang Parkin. CHF 100.00. Info & Anmeldung: info@schloss-tarasp.ch oder notvital.com/fundaziun.	Tarasp	10:00 – 16:00
Sprache	Café rumantsch a Scuol cun referat . Hotel Bellaival. Info: Lia Rumantscha, Tel. 081 860 07 61.	Scuol	10:00
Party	Burning Mountain Festival 2023 . Zum zehnten Mal findet in Zernez eines der grössten elektronischen Festivals der Schweiz statt. Info: burning-mountain.ch.	Zernez	18:00
Kultur	Der Berg ruPft . Eine literarische Besteigung mit Gian Rupf. Grotta da cultura, Piertan. CHF 25.00/20.00. KulturBus nach Scuol, Ftan, Ardez, Tarasp. Info: grottadacultura.ch.	Sent	20:15 – 22:00
FREITAG, 23. JUNI			
Wanderung	Exkursion Tagfalter . Begleiten Sie Nicolina Marugg auf dem Smaragdweg und erleben Sie die Vielfalt und Schönheit der Tagfalter. Bahnhof. Info: admin@proterrae.ch.	Ardez	10:00 – 13:00
Party	Burning Mountain Festival 2023 . Zum zehnten Mal findet in Zernez eines der grössten elektronischen Festivals der Schweiz statt. Info: burning-mountain.ch.	Zernez	
Konzert	Konzert INVISeBEL . Einheimisches Trio mit Punkrock rocken bei uns im Café Ajüz! Info: Helena Erny, Tel. 079 129 30 07, helenaerny@hotmail.fr.	Scuol	18:00 – 22:00
Film	Kino Staziun Lavin - HALLELUJA LEONHARD COHEN, A JOURNEY, A SONG . Philosoph und Poet, Suchender und Mönch, ein vielschichtiges Porträt. Info & Tickets: staziun-lavin.ch.	Lavin	20:15 – 22:15

Rubrik	Beschreibung	Ort	Zeit
SAMSTAG, 24. JUNI			
Sport	2. Engiadina Scuol Trail. Egal, ob als Trainingslauf für den nächsten Ultratrail, als Trail um den Bergfrühling zu geniessen oder als Familienausflug in der schönen Gegend. Info: scuol-trail.ch.	Scuol	7:00 – 18:00
Sport	Buabaschwinget Engadin. Schwingfest für Kinder bis 16 Jahre. Taraspsee. Info: Michi Beer, Tel. 079 896 14 81, michi.beer@belain.ch.	Tarasp	9:00 – 17:00
Wanderung	Alte Transitwege im Unterengadin Ftan – Ardez – Tarasp. Bahnhof. Anmeldung: Flurina Walter, Tel. 079 586 12 39 oder admin@proterrae.ch, bis Vortag 12:00.	Ardez	9:00 – 15:00
Fest	Jubiläumsfest anlässlich des 150-jährigen Bestehens der Società da musica Tschlin. Sclamischot, CHF 15.00. Info: Peder Andri Arquint, Tel. 079 224 95 19, p.a.arquint@bluewin.ch.	Strada	11:00 – 2:00
Kunst	Meet the Artists. Atelierrundgang und Präsentation der aktuellen Arbeiten von unseren anwesenden Künstler*innen im Künstlerhaus. Nairs. Info: Tel. 081 864 98 02, info@nairs.ch.	Scuol	16:00 – 18:00
Party	Burning Mountain Festival 2023. Zum zehnten Mal findet in Zernez eines der grössten elektronischen Festivals der Schweiz statt. Info: burning-mountain.ch.	Zernez	
Film	Abendessen und Filmvorführung des Films «1976» von Manuela Martelli. Nairs. Info: Tel. 081 864 98 02, info@nairs.ch.	Scuol	19:00
Film	Kino Staziun Lavin - HALLELUJA LEONHARD COHEN, A JOURNEY, A SONG. Philosoph und Poet, Suchender und Mönch, ein vielschichtiges Porträt. Info & Tickets: staziun-lavin.ch.	Lavin	20:15 – 22:15
Fest	Festa da uad. Konzert Musikgesellschaft Zernez, Ball mit Ballmusik & Bar. CHF 15.00. Chamonna Legnai. Info: caflisch.99@gmail.com.	Fuldera	20:30
SONNTAG, 25. JUNI			
Fest	Festa da uad. Gottesdienst, Konzert der Musica Uniun, gemütliches Beisammensein & Spiele für Kinder. Chamonna Legnai. Info: caflisch.99@gmail.com.	Fuldera	11:00
Party	Burning Mountain Festival 2023. Zum zehnten Mal findet in Zernez eines der grössten elektronischen Festivals der Schweiz statt. Info: burning-mountain.ch.	Zernez	
Konzert	AUFTAKT – Mischa Weiss aus Sent am Marimba. »BLUMEN DIE MENSCHEN, NUR BLUMEN«. Margie Wu und Laurence Mekhitarian – Klavier Werke von Bach, Kurtag, Debussy und Schumann. Kirche. CHF 25. Abendkasse 19:30.	Sent	20:15
MONTAG, 26. JUNI			
Konzert	Orpheus Oktett, Vokalensemble aus der Ukraine. Sala cumünala. Info: Tel. 071 994 36 33, margritmettler@bluewin.ch.	Scuol	20:00
DIENSTAG, 27. JUNI			
Wanderung	Vielfalt im Garten. Chasa cumünala (Gemeindehaus). CHF 10.00 Erw./5.00 Kinder. Info & Anmeldung: Flurina Walter, Tel. 079 586 12 39, admin@proterrae.ch, bis Vortag 18:00.	Ardez	9:00 – 11:00
Gesellschaft	Sommer Kick-off Veranstaltung. Tourismus Engadin Samnaun Val Müstair, der Naturpark Biosfera & Gemeinde Val Müstair informieren über touristische News zur Sommersaison 2023. Info: Tel. 081 861 88 40.	Müstair	15:00 – 16:30
Konzert	Concert süin piazza. Die Musica Uniun gibt einen Abendkonzert im Freien um eine schöne Stimmung im Sommer zu verbreiten. Dorfplatz. Kollekte. Info: caflisch.99@gmail.com.	Lü	20:00 – 22:00

Rubrik	Beschreibung	Ort	Zeit
MITTWOCH, 28. JUNI			
Sprache	«Cafe rumantsch» Ardez. Einheimische, Zweithemische und Gäste treffen sich um Romanisch zu sprechen. Chasa da cumün. Info: Lia Rumantscha, Tel. 081 860 07 61.	Ardez	9:30
Tiere	Steinbock – Murmeltier – Arve. Sie erfahren Spannendes über die Wiederansiedlung des Steinbocks. Post-Auto-Haltestelle «Süsom Givé». Info & Anmeldung: Flurina Walter, Tel. 079 586 12 39, bis Vortag 18:00.	Tschieriv	10:05 – 16:45
Führung	Dorfführung Sta. Maria. Mit einheimischem Guide. Sta. Maria Kirchplatz. Erwachsene CHF 10.00 (ohne Gästekarte CHF 15.00). Anmeldung nicht erforderlich.	Sta. Maria	17:00 – 18:30
DONNERSTAG, 29. JUNI			
Tiere	Das heimliche Leben der Wildbienen. In den blütenreichen Trockenwiesen werden verschiedene Arten beobachtet und erfahren Näheres zu ihrer Lebensweise. PostAuto-Haltestelle. Info: admin@proterrae.ch.	Ftan	13:45 – 15:45
FREITAG, 30. JUNI			
Wanderung	Spaziergang entlang des Smaragdwegs. Erfahren Sie von Regula Bücheler viel über die Kulturlandschaftsgeschichte Ardez. Bahnhof. Info & Anm.: admin@proterrae.ch, Tel. 079 586 12 39 28, bis Vortag 18:00.	Ardez	9:45 – 13:00
Tiere	Bär, Wolf und vieles mehr. Wir gehen auf Spurensuche. PostAuto-Haltestelle «Ravitschana, S-charl». Info & Anmeldung: Flurina Walter, Tel. 079 586 12 39, admin@proterrae.ch, bis Vortag 18:00.	Scuol	15:04 – 17:00
Tiere	Auf der Spur kleiner Krabbler. Ein Angebot im Rahmen des GEO-Tages im Val Müstair. PostAuto-Haltestelle. Info & Anmeldung: Tel. 081 861 88 40 bis Vortag 17:00.	Lü	14:15 – 16:15
Sport	Trailtreff Scuol. Für alle, die genussvoll auf den Trails der Umgebung laufen wollen. Auch geeignet für Trail-running-Einsteiger. Teilnahme kostenlos. Keine Anmeldung nötig. Info: Tel. 079 754 78 26.	Scuol	18:00 – 19:30
Konzert	Konzert Make like a Tree. Make like a tree ist ein Indie Folk Electronic Künstler. Die Musik bringt dich in die innere Welt der Natur, Wald, Bergen und der Meere. Café Ajüz. Info: helenaerny@hotmail.fr.	Scuol	18:00 – 22:00
Sport	Engadin Radmarathon - Prolog. Der Prolog ist ein Zeitfahren im Vorfeld des Engadin Radmarathon. Info: Stefan Bühler, Tel. 081 851 44 42, stefan.buehler@zernez.ch.	Zernez	19:00 – 20:00
Konzert	Concert sün piazza. Die Musica Uniun gibt einen Abendkonzert im Freien um eine schöne Stimmung im Sommer zu verbreiten. Chasuras. Kollekte. Info: caflisch.99@gmail.com.	Tschieriv	20:00 – 22:00
Film	Kino Staziun Lavin - DER BESTATTER. Unfall oder Mord? Die Bestatter-Familie verlängert ihren Aufenthalt in einem alten Hotel im Engadin (Drehort Val Sinestra). Info & Tickets: staziun-lavin.ch.	Lavin	20:15 – 21:55
Konzert	Konzert mit Albin Paulus. Bunt schillernde One-Man-Performance. Chastè da Cultura. CHF 25.00 Nicht-mitglieder CHF 20.00 Mitglieder. Info: Tel. 079 416 66 86.	Fuldera	20:15
Lesung	LESUNG mit Cornelia Vinzens «Etwas anderes kannten wir nicht» und FILM von RTR «vorausschauenzurückblicken». Musikalisch begleitet. GRAVAcultura. Eintritt frei/Kollekte. Info: Tel. 079 364 67 00.	Susch	20:15
Kulinarik	Samnauner Gipfelgenuss - Festival der Gaumenfreuden Auftakt. Konzert mit den Pfunds-Kerlen. Eintritt frei. Info: Gäste-Info, Tel. 081 861 88 30, samnaun.ch/gipfelgenuss.	Samnaun Dorf	20:45
SAMSTAG, 1. JULI			
Gesellschaft	GEO-Tag der Natur 2023. Am GEO-Tag der Natur wird in einem festgelegten Gebiet die Artenvielfalt dokumentiert. Info: Tel. 081 851 60 70, info@biosfera.ch.	Tschieriv	
Erlebnis	Arlberg Classic Car Rally. Wir begrüßen 120 Oldtimer, die einen kurzen Halt einlegen werden, um sich einen Stempel in ihr Roadbook zu holen, bevor sie weiterfahren. Info: Tel. 081 861 88 30.	Samnaun Dorf	

Rubrik	Beschreibung	Ort	Zeit
Sport	Engadin Radmarathon - La Cuorta. Bei der «La Cuorta» des Engadin Radmarathon geht es über zwei Pässe jenseits der 2000-Meter-Marke. Info: Fabian Schorta, fabian.schorta@zernez.ch.	Zernez	7:00 – 13:00
Führung	Via Claudia Augusta im Knotenpunkt Finstermünz. Kulturhistorische Führung, geleitet durch Tumasch Planta. PostAuto-Haltestelle «Norbertshöhe». Anm.: Flurina Walter, Tel. 079 586 12 39, bis Vortag 12:00.	Nauders	9:15 – 13:15
Kulinarik	5. Samnauner Gipfelgenuss – Festival der Gaumenfreuden. Spitzenköche und Produzenten aus Samnaun präsentieren ihre Spezialitäten im Panorama Restaurant Sattel, Alp Trida. Info: samnaun.ch/gipfelgenuss.	Samnaun	11:30 – 15:00
Sport	Turnier da Ballapé. Plazzöl. Info: Riet Scandella, Tel. 079 286 91 35, riet.scandella@gmail.com.	Müstair	16:00 – 4:00
Kunst	Vernissage: Einzelausstellung Esther Schena. Chasa Jaura. Eintritt frei. Info: Tel. 081 858 57 85, chasa-jaura.ch.	Valchava	18:00
Film	Kino Staziun Lavin - JARMUSCH NIGHT - 3 FILME, Down by law - Patterson - Coffee and Cigarettes. Tickets an der Abendkasse. Info: staziun-lavin.ch.	Lavin	20:15

SONNTAG, 2. JULI

Sport	Engadin Radmarathon - La Svizra. Die Strecke der «La Svizra» im Rahmen des Engadin Radmarathon, führt dich über zwei der schönsten Alpenpässe. Flüela und Albula. Info: Stefan Bühler, Tel. 081 851 44 42.	Zernez	7:00 – 13:00
Konzert	Concert sün piazza. Die Musica Uniun gibt einen Abendkonzert im Freien um eine schöne Stimmung im Sommer zu verbreiten. Hotel Staila. Kollekte. Info: caflisch.99@gmail.com.	Fuldera	20:00 – 22:00
Konzert	KONTRASTE: ALPHORN, AKKORDEON & LAUTE. Lisa Stoll, der Stern am Schweizer Alphornhimmel, spielt mit Jitka Baštová und Jindřich Macek Werke aus vier Jahrhunderten. Kirche. CHF 25.00. Abendk. 19.30 Uhr.	Sent	20:15

MONTAG, 3. JULI

Gesellschaft	Ruhe.pause: Meditativer Abend der Entspannung. In der Ruhe tauchen wir mit allen Sinnen in den Moment ein & tanken für den Alltag auf. CHF 35.00. Info: Tel. 078 897 50 00, info@evikusstatscher.com.	Lavin	18:15 – 19:45
Wanderung	Mondschein-Wanderung. Ein einmaliges Wandererlebnis durch die von Mondschein beleuchtete Nacht. Info & Anmeldung: samnaun.ch/erlebnisse, Tel. 081 861 88 30.	Samnaun Dorf	20:45 – 23:00
Erlebnis	Vollmondwanderung. Nach der Fahrt mit dem Shuttle-Bus nach Vastur oder Niruns, wo der Mondaufgang beobachtet werden kann. Dorfplatz. Info & Anmeldung: engadin.com/erlebnisse, bis Vortag 17:00.	Sent	

DIENSTAG, 4. JULI

Sport	24. Waldolympiade. Faszinierender Tag im Bergwald. Für Kinder ab 7 Jahren geeignet. Auch die Eltern und Erwachsenen sind herzlich eingeladen. Info & Anmeldung: Tel. 081 861 88 30, bis 29. Juni.	Samnaun Dorf	8:45 – 15:00
Wanderung	Vielfalt im Garten. Chasa cumünala (Gemeindehaus). CHF 10.00 Erw./5.00 Kinder. Info & Anmeldung: Flurina Walter, Tel. 079 586 12 39, admin@proterrae, bis Vortag 18:00.	Ardez	9:00 – 11:00

MITTWOCH, 5. JULI

Wanderung	Geführte Wanderung auf den Spuren der Gebirgssoldaten. PostAuto-Haltestelle «Cumün». Info & Anmeldung: Tel. 081 861 88 40, val-muestair.ch/erlebnisse bis Vortag 17:00.	Sta. Maria	7:10 – 15:00
Sprache	«Cafe rumantsch» Ftan. Einheimische, Zweitheimische und Gäste treffen sich um Romanisch zu sprechen. Café Bute Scuntrada. Info: Lia Rumantscha, Tel. 081 860 07 61.	Ftan	9:45 – 10:45
Wasser	Wassererlebnis an der WWF Gewässerperle Inn bei Strada. Der Inn und die Auen von Strada sind eine Gewässerperle. PostAuto-Haltestelle «San Niclà». Anm.: Tel. engadin.com/erlebnisse, bis Vortag 18:00.	Strada	9:45 – 13:55
Wasser	Wassererlebnis Sur En. PostAuto-Haltestelle: «Sur En Camping». Info & Anmeldung: Flurina Walter, Tel. 079 586 12 39, admin@proterrae, bis Vortag 18:00.	Sent	13:50 – 16:30

Rubrik	Beschreibung	Ort	Zeit
Führung	Dorfführung Valchava mit einheimischem Guide. PostAuto-Haltestelle «cumün». Erwachsene CHF 10.00 (ohne Gästekarte CHF 15.00). Anmeldung nicht erforderlich.	Valchava	17:00 – 18:30
Tiere	Bartgeier, Edelweiss & Co. – Biodiversität im Val Müstair. Faszinierende Bildershow. Eintritt frei – Kollekte. Hotel Helvetia. Info: Gäste-Info, Tel. 081 861 88 40.	Müstair	20:15 – 22:00

DONNERSTAG, 6. JULI

Wanderung	Der Sonnenaufgang auf der Rötelspitze(3026 m.ü.M.) hinterlässt bleibende Eindrücke. PostAuto-Haltestelle «Posta». Info & Anmeldung: Gäste-Info, Tel. 081 861 88 40.	Müstair	3:10
Sport	«Terra Raetica Trails-Tour Festival». 5 Rennen in 5 Tagen durch 5 Erlebnisräume der Terra Raetica im Dreiländereck Schweiz-Österreich-Italien. Info: samnaun.ch/terra-raetica.	Samnaun Dorf	9:30
Wanderung	Kulturhistorische Mineralquellenwanderung. Einblick in die Vielfalt, Anwendung und Entstehung der Mineralwässer. Gäste-Info, Stradun 403a. Info & Anmeldung: engadin.com/erlebnisse bis Vortag 12:00.	Scuol	9:45 – 12:45
Sprache	Café rumantsch a Scuol cun referat. Hotel Bellaval. Info: Lia Rumantscha, Tel. 081 860 07 61.	Scuol	10:00
Führung	Hinter den Kulissen der Doppelstockbahn. Der Betriebsleiter der Bergbahnen führt Sie durch den Maschinenraum der weltersten Doppelstockbahn. Info & Anmeldung: samnaun.ch/erlebnisse, bis Vortag 17:00.	Samnaun Dorf	10:00 – 12:00
Tiere	Das heimliche Leben der Wildbienen. In den blütenreichen Trockenwiesen und -weiden werden verschiedene Arten beobachtet. PostAuto-Haltestelle. Info: admin@proterrae.ch.	Ftan	13:45 – 15:45
Sprache	«Cafe Rumantsch» Jauer. Einheimische, Zweitheimische und Gäste treffen sich um Romanisch zu sprechen. B&B Alpina. Info: Lia Rumantscha, Tel. 081 860 07 61.	Sta. Maria	19:00 – 20:00
Konzert	Steinway Festival. Klavier-Rezital mit dem Pianisten Walter Prossnitz. Chasa Jaura. CHF 20.00 / Mitglieder CHF 15.00. Info: Tel. 081 858 53 17, chasajaura.ch.	Valchava	20:30

FREITAG, 7. JULI

Wanderung	Alte Transitwege im Unterengadin Garsun – Susch. Garsun Kirche. Anmeldung: Flurina Walter, Tel. 079 586 12 39 / admin@proterrae.ch, bis Vortag 12:00.	Garsun	9:00 – 15:00
Führung	Festungsführung Zernez/Ova Spin. Führung durch die Festungsanlagen in Ova Spin. PostAuto-Haltestelle «Ova Spin». Info & Anmeldung: zernez@engadin.com, Tel. 081 856 13 00, bis Vortag 16:00.	Zernez	9:30 – 12:00
Erlebnis	Circus Medrano 2023. Der Zirkus Medrano bietet diese Jahr ein ganz neues Programm. Neue Kostüme, neue Musik, modernste Lichteffekte. Schloss Planta-Wildenberg. Info: circusmedrano.ch.	Zernez	20:00
Konzert	KLASSISCHES KONZERT MIT RENÉ OSWALD UND GAUDENZ TSCHARNER. Center Cultural, San Niclà. Info: Tel. 081 864 08 89, jachen.erni@outlook.cm.	Strada	20:15 – 22:00

SAMSTAG, 8. JULI

Kunst	Vernissage: Senda da las linguas - Sprachenweg. Die Künstler:innen Annette Schmucki und Reto Friedmann stellen das Projekt vor. Chasa Jaura. Info: Tel. 081 858 53 17.	Valchava	14:00
Erlebnis	Circus Medrano 2023. Der Zirkus Medrano bietet diese Jahr ein ganz neues Programm. Neue Kostüme, neue Musik, modernste Lichteffekte. Schloss Planta-Wildenberg. Info: circusmedrano.ch.	Zernez	15:00
Fest	Festa dals asens. La giuventüna invida a la festa dals asens cun grill e bavrondas. Per la musica e bun'atmosfera pissera la chapella Tasna e dj Foxy. Piazza sura. Info: Tel. 079 532 06 58.	Sent	18:00
Erlebnis	Circus Medrano 2023. Der Zirkus Medrano bietet diese Jahr ein ganz neues Programm. Neue Kostüme, neue Musik, modernste Lichteffekte. Schloss Planta-Wildenberg. Info: circusmedrano.ch.	Zernez	20:00

Rubrik	Beschreibung	Ort	Zeit
Film	Kino Staziun Lavin - Lesung mit Vincenzo Todisco: Das Eidechsenkind. Über die Kinder italienischer Saisoniers in der Schweiz. Info & Anmeldung: info@staziun-lavin.ch oder Tel. 079 503 51 10.	Lavin	20:30
SONNTAG, 9. JULI			
Wanderung	Morgendliche Vogelexkursion. Ein erfahrener Vogelkundler vermittelt Wissenswertes über die einheimischen Vogelarten. PostAuto-Haltestelle «Süsom Givé». Info & Anm.: Tel. 081 861 88 40, bis vorgängigen Freitag.	Ofenpass	7:10 – 9:50
Kunst	Vernissage: Senda da las linguas - Sprachenweg. Die Künstler:innen Annette Schmucki und Reto Friedmann stellen das Projekt vor. Chasa Jaura. Info: Tel. 081 858 53 17.	Valchava	9:30
Film	Kino Staziun Lavin - IM LAND DER VERBOTENEN KINDER. Ein dunkles, Kapitel der Schweizer Migrationspolitik: die versteckten Saisonier-Kinder. Info & Tickets: staziun-lavin.ch.	Lavin	11:15
Erlebnis	Circus Medrano 2023. Der Zirkus Medrano bietet diese Jahr ein ganz neues Programm. Neue Kostüme, neue Musik, modernste Lichteffekte. Schloss Planta-Wildenberg. Info: circusmedrano.ch.	Zernez	15:00
Erlebnis	Circus Medrano 2023. Der Zirkus Medrano bietet diese Jahr ein ganz neues Programm. Neue Kostüme, neue Musik, modernste Lichteffekte. Schloss Planta-Wildenberg. Info: circusmedrano.ch.	Zernez	19:30
Konzert	KLAVIERREZITAL. Der belgisch-flämische Pianist beeindruckt uns jedes Jahr erneut durch sein subtiles Spiel. Schubert, Brahms, Chopin, Schumann. Kirche. CHF 25.00. Abendkasse 19:30.	Sent	20:15

pro manufacta engiadina verbindet Lernen mit Freizeit.

Seminar Drechseln 23. und 24. Juni 2023

In diesem Seminar wirst Du Schritt für Schritt in die Grundlagen des Drechselns eingeführt. Du lernst die richtige Handhabung der Drechselbank, die Werkzeuge und die entsprechenden Aufspannmethode kennen. Natürlich geht die eigene Sicherheit vor, dafür lernst Du auch die nötigen Schutzmassnahmen kennen. Natürlich dürfen Kenntnisse über die Holzigenschaften und deren Oberflächengestaltung nicht fehlen. Damit stehen der praktischen Umsetzung an der Drechselbank und der Herstellung kleinerer Objekte nichts mehr im Weg. (Programmänderungen vorbehalten).

Seminare im Handwerk. Ohne Kompromisse. Punkt.

Weitere Termine, Infos und Anmeldung unter promanufacta.ch oder Telefon 079 664 24 14



pro manufacta
engiadina



Seminare
im Handwerk

Monika Sebert

Die Textilkunstgalerie «art textil sent» zeigt Werke der deutschen Textilkünstlerin Monika Sebert.

Sie befasst sich intensiv mit Strukturen, setzt diese textil um, gestaltet interessante Oberflächen, auch Reliefs. Sie zeichnet mit der Nähnadel, setzt Linien, erfindet abstrakte Formen.

Sie gestaltet auch filigrane textile Objekte, die bezaubern. Sie setzt Materialien und Techniken sehr gekonnt ein. Ihre Werke zeugen von einem feinen Formgefühl und einer wunderbaren Beobachtungsgabe.

Die Ausstellung in Sent dauert vom 10. – 25. Juni 2023, sie ist täglich ausser montags von 12.00 – 18.00 Uhr geöffnet.

Tel. 079 696 54 01, beatrice-lanter.ch, monikasebert.de

Sent, Beatrice und Albert Lanter, «art textil sent», Stron 277



→ engadin.com/museen→ samnaun.ch/museen→ val-muestair.ch/museen

* Diese Museen akzeptieren den Museumspass.

² Diese Museen bieten regelmässige Führungen an.

³ Diese Museen sind bis Anfang Sommer geschlossen.

MUSEEN

Ftan Mühle Ftan/Muglin da Ftan ² Tel. 081 864 10 07 cilgia.florineth@bluewin.ch	Scuol/S-charl Bergbau- und Bärenmuseum Schmelzra ^{* 2 3} Tel. 081 864 86 77, 081 861 88 00 nationalpark.ch/de/besuchen/museum-schmelzra	Strada Museum Stamparia Strada ^{* 3} Tel. 081 866 32 24 stamparia.ch
Guarda Schellen-Ursli-Museum Tel. 081 862 21 32 hotel-meisser.ch	Scuol/Nairs Kunsthalle Fundaziun Nairs ^{* 2} Tel. 081 864 98 02 nairs.ch	Susch Museum Susch Tel. 081 861 03 03 muzeumsusch.ch
Lavin Chasa Bastiann bastiann.ch linardlavin.ch	Sent Museum Alberto Giacometti ² Tel. 081 860 30 00 aldier.ch	Tarasp Schloss Tarasp ² Tel. 081 557 17 66 notvital.com/en/fundaziun/schloss-tarasp
Martina/Vinadi Altfinstermünz ^{2 3} Tel. +43 (0) 660 / 56 42 538 altfinstermuenz.com	Sent Museum Sent ^{2 3} Tel. 079 814 00 26 sent-online.ch/attracziuns/museum	Valchava Chasa Jaura Val Müstair Museum-Art-Cultura ³ Tel. 081 858 53 17 chasajaura.ch
Müstair Kloster St. Johann, UNESCO Welterbe ^{* 2} Tel. 081 858 61 89 muestair.ch	Sta. Maria Whisky Museum ² Tel. 076 422 03 08 smallestwhiskybaronearth.com	Vnà Heimatmuseum Vnà ³ Tel. 081 866 33 86
Samnaun Talmuseum ² Tel. 081 861 88 30 samnaun.ch	Sta. Maria Museum 14/18 ^{2 3} Tel. 081 858 72 28 stelvio-umbrail.ch	Vulpera Hotel Waldhaus – Museum ³ Tel. 081 864 11 12 villa-post.ch
Scuol Museum d'Engiadina Bassa ^{* 2 3} Tel. 079 438 36 64 museumschuol.ch	Sta. Maria Muglin Mall – Mühle Mall ^{2 3} Tel. 078 853 54 86 muglin.ch	Zernez Nationalparkzentrum [*] Tel. 081 851 41 41 nationalparkzentrum.ch

TIPP

Museum Schmelzra

Das ehemalige Verwaltungsgebäude der Blei- und Silberbergwerke S-charl beherbergt heute das Museum Schmelzra mit einer Bergbau- und Bärenausstellung.

Im Keller- und Erdgeschoss befindet sich eine umfassende Bergbauausstellung. Das Dachgeschoss wurde von der Stiftung Schmelzra an den Schweizerischen Nationalpark vermietet, der an diesem authentischen Ort eine Bärenausstellung betreibt. Diese wurde 2010 ergänzt durch den Bärenerebnisweg «Senda da l'uors».

Der Standort des Museums ist sehr authentisch: In Sichtweite wurde 1904 der letzte ursprüngliche Bär der Schweiz geschossen, das Gebäude ist umgeben von Wäldern, in denen die letzten Bären der Schweiz gelebt haben.

Weitere Informationen und Öffnungszeiten auf: nationalpark.ch



KONZERT MIT AUFTAKT

Auftakt – Mischa Weiss aus Sent am Marimba

BLUMEN DIE MENSCHEN, NUR BLUMEN

Margie Wu – Klavier

Laurence Mekhitarian – Klavier

Ein rätselhafter Titel aus Kurtágs Werk bringt den Menschen in seiner Vergänglichkeit mit der verletzlichen und flüchtigen Schönheit der Blumen in Verbindung. Wir hören auch Musik von Bach, Debussy und Schumann.

Abendkasse ab 19.30 Uhr

Eintritt: CHF 25.00

sent-concerts.ch

Mit dem KulturBus gratis zurück nach Scuol, Ftan, Ardez, Tarasp

Sent, Sonntag, 25. Juni 2023, 20.15 Uhr, Kirche



KONTRASTE

ALPHORN, AKKORDEON & LAUTE

Lisa Stoll – Alphorn

Jitka Baštová – Akkordeon, Jindřich Macek – Laute

Unterschiedlicher könnten die drei Instrumente nicht sein – und trotzdem ergänzen und unterstützen sie sich so perfekt, dass eine wunderbare Harmonie entsteht. Das Publikum darf sich auf eine bunte Mischung von Werken aus dem 17. bis 20. Jahrhundert freuen.

Abendkasse ab 19.30 Uhr

Eintritt: CHF 25.00

sent-concerts.ch

Mit dem KulturBus gratis zurück nach Scuol, Ftan, Ardez, Tarasp

Sent, Sonntag, 2. Juli 2023, 20.15 Uhr, Kirche



KLAVIERREZITAL

Jozef De Beenhouwer – Klavier

Der bekannte belgisch-flämische Pianist beeindruckt uns jedes Jahr mit seinem subtilen Spiel. Diesmal hören wir von Franz Schubert die vier Impromptus op. 142 und anschliessend Stücke von Brahms, Chopin und Schumann.

Abendkasse ab 19.30 Uhr

Eintritt: CHF 25.00

sent-concerts.ch

Mit dem KulturBus gratis zurück nach Scuol, Ftan, Ardez, Tarasp

Sent, Sonntag, 9. Juli 2023, 20.15 Uhr, Kirche



Festival Tschanüff

Die Burgruine Tschanüff, das Wahrzeichen von Ramosch, ist Zeugin einer wechselvollen und eindrucklichen Geschichte, die mit der ganzen Region fest verknüpft ist. Durch die Gründung der Stiftung Burgruine Tschanüff konnten die Konservierungsarbeiten abgeschlossen werden. Die neu sanierte Burgruine soll nun wieder zum Leben erweckt werden. Durch die Gründung des Vereins «Festival Tschanüff» wird das Projekt in die Startlöcher geführt. Diesen Sommer findet an drei unterschiedlichen Wochenenden im Juli und im August das Festival Tschanüff statt. Verschiedene regionale Kunstschaffende kreieren mit Musik einen Event in einer einzigartigen Atmosphäre.

29.7.2023 um 18.00 Uhr – Ils Fränzlis da Tschlin

19.8.2023 um 19.00 Uhr – Brass Band Graubünden

26.8.2023 um 20.30 Uhr – Musical Scuol sün Tourné

27.8.2023 um 14.00 Uhr – Viva la musica

Wir freuen uns, wenn auch Sie Teil des Festivals Tschanüff werden.

Weitere Informationen unter: festival-tschanueff.ch



KUNST UND AUSSTELLUNGEN

Ftan

Figuren-Atelier und einheimisches Kunsthandwerk Marianna Melcher

Tel. 081 864 01 53
hand-kunstwerk.ch

Ftan

Fotogalerie mit Bildern der Malerin Esther Rauch, Zuoz

Tel. 079 719 46 65
Café Scuntrada

Fuldera

Chastè da Cultura

Ort der Kunst, Kultur und Begegnung
chastedacultura.ch

Guarda

Galerie Guard'Art

Stein- + Holzskulpturen, Innsteinschmuck
Tel. 081 862 27 88

Guarda

Keramik-Ausstellung Anna-Madlaina Jordan

Tel. 081 862 24 41 / 081 862 23 07
jordankeramik.ch

Guarda

Bilder und Objekte Regula Verdet

Tel. 081 862 24 22
regula.verdet.ch

Guarda

Open Studio, Badel / Sarbach

Tel. 079 542 13 96
badelsarbach.com

Lavin

Drunken Flowers – eine Werkschau von Hans Schmid

Tel. 079 420 74 56
bastiann.ch

Müstair

Galerie Willi Fiolka

Holz-, Stein- und Metallobjekte
Tel. 081 850 36 00

Müstair

Besucherraum Agricultura Val Müstair

Chascharia Val Müstair
Tel. 081 858 51 94
agricultura-valmuestair.ch

Samnaun

Helmut Tschiderer

Bildhauer und Künstler
helmut-tschiderer.com

Scuol

Alexander Curtius

Möbel und Skulpturen
Tel. 077 422 06 75
alexandercurtius.ch

Scuol

ideas CA – Fotoausstellung, Kreationen aus Beton und Keramik

Tel. 081 842 66 92
ideas-ca.ch

Scuol

Ausstellung CreaArt – Kunst trifft auf Tradition

von Seraina Zeller (-Wetter)
Engadiner Boutique-Hotel GuardaVal
belvedere-scuol.ch/news-events/eventkalender

Scuol

Kunstaussstellung Rolf Bootz

Hotel Belvédère
belvedere-scuol.ch/news-events/eventkalender

Scuol

Bilder und Objekte von René Fritschi

Manufaktur Fritschi
manufaktur-fritschi.com

Scuol

Seminare im Handwerk

pro manufacta engiadina
promanufacta.ch

Scuol

Exposiziun Rudolf Glaser

Cafeteria Ospidal d'Engiadina Bassa
rudolfglaser.ch

Scuol

Andrea Vera Wenger: Geometrie der Berge (bis 16.6.)

Nairs Lab
nairs.ch

Sent / Sur En

29. Internationales Bildhauer-Symposium vom 4. - 10. Juni

Skulpturenweg
skulpturenweg-scuol.com
art-engiadina.com

Sent

Parkin Not Vital

Mitte Juni bis Anfang Oktober
notvital.ch/de/fundaziun/parkin-sent

Sent

«Chamäleon»

Holz- und Linoldrucke von Maja Plüer
Grotta da cultura
grottadacultura.ch

Sent

Textilkunstaussstellung - Monika Sebert (bis 25.6.)

"art textil sent"
beatrice-lanter.ch

Sent

Mit künstlerischem Auge 1/4 - Jahrhundert auf der Plan da chavas (ab 3.7.)

Kunstbegehung mit Heidi Kny
Tel. 079 363 28 02

Susch

Hannah Villiger – Amaze Me

Muzeum Susch
muzeumsusch.ch

Susch

Atelier-Galerie Elena Denoth

Folklore und Landschaften
engadinerkunst.ch

Tarasp

Atelierausstellung mit Bildern von Rudolf Glaser

Tel. 078 828 92 61
rudolfglaser.ch

KUNST UND AUSSTELLUNGEN

Tarasp

«House to watch the sunset» von Not Vital

Das eingezäunte Kunstwerk kann frei besichtigt werden

notvital.com

Tschiers

Ausstellung in der Scheune

Grosse Sammlung von bäuerlichen Gerätschaften vom 16. – 20. Jahrhundert
Tel. 081 858 52 96

Tschlin

Fatschadas sozialas

Augmented reality Sgraffito mit App
«Fatschadas»
somalgors74.ch

Valchava

Einzelausstellung Esther Schena

Chasa Jaura Val Müstair
Tel. 081 858 57 85
chasajaura.ch

Vnà

Holzschnitte / Bilder Iris Riatsch

Tel. 081 866 35 88

Zernez

Atelierausstellung Annetta Ganzoni, Glaskunst

Tel. 081 856 14 68

Zernez

Bits, Bytes und Biodiversität

Kunstliche Intelligenz im Dienste der Ökologie
Nationalparkzentrum
Tel. 081 851 41 41
nationalparkzentrum.ch

→ engadin.com/kultur

→ val-muestair.ch/kultur

TIPP

Ausstellung mit Esther Schena in der Chasa Jaura, Val Müstair

Geisterbilderforscher, so bezeichnet Esther Schena ihre Suchbewegung, in der sie dem Konnex zwischen dem Sichtbaren und dem Unsichtbaren nachgeht. Dabei untersucht sie das Phänomen Raum nicht nur in seiner physischen Dimension, sondern auch die Spuren der Zeit, die sich an und in ihm zeigen. Sowohl im Voraus als auch während der Ausstellung «visibel — invisibel, retschercha da spazis illa Chasa Jaura» wird diese stetig durch künstlerische Interventionen erweitert und weiterentwickelt. Für eine solche Intervention wird Esther Schena das Haus auf drucktechnischer Ebene ergründen. Anhand einer Druckwalze werden die verschiedenen Oberflächen von Wänden, Böden und Gegenständen, die sie im Haus vorfindet, auf Papier übertragen. Für ihre Ausstellung hat Esther Schena zusätzlich Gäste eingeladen, die sich entweder inhaltlich mit dieser Thematik auseinandersetzen oder die sich mit Druckverfahren beschäftigen.

Die Ausstellung dauert vom 4. Juli bis zum 13. Oktober 2023.

chasajaura.ch



Masüras – Alpmusikfest

Alp Astras – Tamangur, Scuol

Unterhaltung mit der «Blaskapelle Blaženka», mit dem «Cor Viril Engiadina Bassa» und der Jagdhorngruppe «Cornists Scuol»

Speis und Trank im «Kiosk Tamangur»

Der Anlass findet nur bei gutem Wetter statt.

Bei Fragen: 079 329 95 46

Sonntag, 9. Juli 2023, ab 11.00 Uhr, Alp Astras – Tamangur, Scuol



Dorfführungen, Betriebsbesichtigungen und Handwerk

MONTAG

Müstair

Dorfführung Müstair

16:20–18:20, Treffpunkt PostAuto-Haltestelle «Somvih» | ab 19.6.

Samnaun

Alp Bella - eine der höchsten Kuhalpen Europas

16:30–18:30, Treffpunkt Abholung bei Ihrer Unterkunft. Anmeldung bis Vortag 17:00, samnaun.ch/erlebnisse | ab 26.6.

Scuol

Dorfführung Scuol

14:30–16:00, Treffpunkt Schulhaus. Anmeldung bis Mo 11:00, engadin.com/erlebnisse

Zernez

Dorfführung Zernez mit Gästeapéro

17:00–19:00, Nationalparkzentrum. Anmeldung bis Montag 14:00, bei der Gäste-Info, Tel. 081 856 13 00 | ab 19.6.

DIENSTAG

Buffalora

Minieras

09:15–15:15, Treffpunkt PostAuto-Haltestelle «P10». Anmeldung bis Vortag 17:00 Gäste-Info Val Müstair, Tel. 081 861 88 40 | ab 4.7.

Fuldera

Betriebsführung Arvenmöbelschreinerei

16:15–17:15, Schreinerei Frars Hohenegger. Anmeldung bis Vortag 17:00, Tel. 081 858 52 14 | ab 20.6.

Lavin

Die Kirchenmalereien von Lavin

16:00–16:50, Treffpunkt Kirche San Güerg. Anmeldung bis Vortag 16:00, Gäste-Info, Tel. 081 856 13 00 | ab 13.6.

Ramosch

Dorfführung Ramosch

16:00–17:30. Treffpunkt Dorfplatz. Anmeldung bis Di 11:00, engadin.com/erlebnisse

Samnaun

Schnitzen uns Steinhauen

9:30–11:30. Treffpunkt Samnaun-Compatsch, Atelier. Anmeldung bis Vortag 17:00, samnaun.ch/erlebnisse, Tel. 081 861 88 30 | ab 4.7.

Scuol

Blick hinter die Kulissen des Mineralbads Bogn Engiadina

16:00–17:30, Treffpunkt Kasse Bogn Engiadina, ohne Anmeldung

Scuol

Bacharia Alpina - Das alpine Fleischhandwerk

16:00–17:00, Treffpunkt Bacharia Hatecke im Center Augustin. Anmeldung bis Di 10:00, unter engadin.com/erlebnisse

Sent

Parkin Fundaziun Not Vital

13:00–15:00, Parkin (vis à vis Parkhaus). Anmeldung bis Mo 17:00, unter engadin.com/erlebnisse | ab 23.6.

Sta. Maria

Dorfmarkt

17:00–21:00, Treffpunkt Piazza da Scola Veglia (bei der Kirche) | ab 4.7.

Vinadi

Geschichte erleben in der Altfinstermünz

10:15–13:00. Treffpunkt PostAuto-Haltestelle Vinadi. Anmeldung bis Vortag 17:00, samnaun.ch/erlebnisse, Tel. 081 861 88 30 | ab 4.7.

MITTWOCH

Samnaun

Sennerei-Führung mit Käsedegustation

9:00–10:00, Treffpunkt Samnaun-Laret Sennerei. Anmeldung bis Vortag 17:00, samnaun.ch/erlebnisse, Tel. 081 861 88 30 | ab 5.7.

Sent

Dorfführung Sent

10:00–12:00 Treffpunkt Dorfplatz. Anmeldung nicht erforderlich. | ab 14.6

Sta. Maria

Farbenfrohes Kräutersalz

16:30–19:00 Treffpunkt Muglin Mall. Anmeldung bis Vortag 17:00 bei A. Maria Herzog, Tel. 081 858 62 63

Sur En

Führung durch den Skulpturenweg

14:00–16:00 Treffpunkt Camping Sur En. Anmeldung bis Vortag 17:00 bei der Gäste-Info Sent, Tel. 081 861 88 29

Vnà

Dorfführung Vnà

16:00–17:30, Treffpunkt PostAuto-Haltestelle «Jalmèr». Anmeldung bis Mo 11:00, engadin.com/erlebnisse

DONNERSTAG

Altfinstermünz

Familihtag in der Erlebnisburg

Altfinstermünz

10:15–15:00, Treffpunkt Wirtschaftsgebäude. Anmeldung bis Vortag 17:00, samnaun.ch/erlebnisse, Tel. 081 861 88 30 | ab 6.7.

Ardez

Dorfführung Ardez

16:30–18:00, Treffpunkt Hotel und Restaurant Schorta's Alvetern, ohne Anmeldung. Info: Tel. 081 862 23 14 | ab 25.6

Samnaun

Das Talmuseum – Einblicke in die Samnauner Entstehungsgeschichte

17:00–18:30, Treffpunkt Samnaun-Plan, Talmuseum. Anmeldung bis Vortag 17:00, samnaun.ch/erlebnisse, Tel. 081 861 88 30 | ab 6.7.

Scuol

Zeitlos – Eine etwas andere Kirchenführung

16:00–17:30, Treffpunkt Gäste-Info, Stradun 403A. Anmeldung bis Vortag 17:00, engadin.com/erlebnisse

FREITAG

Guarda

Dorfführung Guarda

10:00–11:15, Treffpunkt Gäste-Information. Anmeldung bis Vortag 17:00, online unter engadin.com/erlebnisse

Martina

Brauereibesuch und Degustation

16:30–18:00, Treffpunkt Brauereigelände. Anmeldung bis Vortag 17:00, engadin.com/erlebnisse

→ engadin.com/ferientipps

→ samnaun.ch/ferientipps

→ val-muestair.ch/ferientipps

Dorfführungen, Betriebsbesichtigungen und Handwerk

Sent

Führung Alberto Giacometti Museum

10:00-11:00, Pensiun Aldier. Anmeldung bis Vortag 17:00, bei der Pensiun Aldier, Tel. 081 860 30 00

Sent

Parkin Fundaziun Not Vital

10:00-12:00, Parkin (vis à vis Parkhaus). Anmeldung bis Do 17:00, unter engadin.com/erlebnisse | ab 23.6.

SAMSTAG

Strada

Museum Stamparia Strada

15:00-17:00, Treffpunkt Stamparia. Keine Anmeldung.

SONNTAG

Ardez

Dorfführung Ardez

16:30-18:00, Treffpunkt Hotel und Restaurant Schorta's Alvetern, ohne Anmeldung. Info: Tel. 081 862 23 14 | ab 25.6.

TÄGLICH

Ardez

Kein Angstschweiss vor dem Schweissen

14:00-17:00, Treffpunkt Chasa Crusch 117 (unterer Eingang). Anmeldung 2 Tage im Voraus, bei Rene Rhyner, Tel. 079 406 20 39

Ftan

Mühle Ftan – Muglin da Ftan

Zeit nach Vereinbarung, Treffpunkt Mühle. Anmeldung bei Cilgia Florineth, Tel. 079 471 76 87

Müstair

Führungen durch das Kloster St. Johann, UNESCO Welterbe

Mo-Sa 10:30 und 13:30, Sonn- und Feiertage 14:00. Keine Anmeldung, nur für Gruppen erforderlich.

Müstair

Besucherraum Agricoltura Val Müstair

7:00-17:00, Treffpunkt Chascharia. Keine Anmeldung. Info: Tel. 081 858 51 94

Scuol

Faszination Wasserkraft - Engadiner Kraftwerke

Zeit nach Vereinbarung, Anmeldung 2 Tage im Voraus bei der EKW, Tel. 081 851 43 11

Sent

Keramikmalen

9:15-11:15 | 14:15-16:15, Treffpunkt Butia Schlerin, Chasellas 61. Anmeldung bis Vortag 12:00 bei Butia Schlerin, Tel. 081 864 81 05 | Mo-Do

Sent

Drechseln macht Spass

Treffpunkt Drechselstube, Truffera 295. Anmeldung 1-2 Tage im Voraus bis 20:00 bei Tel. 079 821 04 00

Sta. Maria

Whisky Bar, Whisky Museum und HighGlen Whisky Distillery

Zeit auf Vereinbarung. Anmeldung bei Lord Gunter Sommer, Tel. 076 422 03 08

Sta. Maria

Handweberei Tessanda – Führung durch die Webstuben

Treffpunkt Handweberei Tessanda, Plaz d'Ora 14. Anmeldung unter Tel. 081 858 51 26 | Mo-Fr

Susch

Engadiner Sgraffito aus eigener Hand

14:00-16:30, Treffpunkt Surpunt 91. Anmeldung bis Vortag 19:00 bei Josin Neuhäusler, Tel. 079 221 34 78

S-charl

Abenteuerexkursion in den Stollen

8.15-14.45, Treffpunkt, PostAuto-Haltestelle «S-charl». Anmeldung bis Vortag 12.00 bei Peder Rauch, Tel. 079 930 68 69

Tarasap

Führung Schloss Tarasp

Zeiten: notvital.com | Treffpunkt Schlosshof-Kasse. Anmeldung unter notvital.com/fundaziun | Di-So

Tarasap

Atelierbesuch beim Bildmaler Rudolf Glaser

Treffpunkt PostAuto-Haltestelle «Fontana». Anmeldung bis Vortag bei Rudolf Glaser, Tel. 078 828 92 61

Tschierw

Ausstellung in der Scheune

Zeit auf Vereinbarung. Via Val Müstair 34. Anmeldung bei Renata Bott, Tel. 081 868 52 96

Tschierw

Führung und Degustation in der Antica Distilleria Beretta dal 1792

Zeit auf Vereinbarung. Info & Anmeldung bei Luciano und Gisella Beretta, Tel. 079 207 00 39

TIPP



Zeitlos – Eine etwas andere Kirchenführung

Jeden Donnerstag, 16.00 – 17.30 Uhr

Gäste-Information Scuol, Tel. 081 861 88 00

Die markante reformierte Kirche von Scuol lädt zum Entfliehen von Hektik und Oberflächlichkeit sowie zu überraschenden Erkenntnissen ein. Den Abschluss bildet ein kleiner Apéro in einer alten Arvenstube des Unterengadiner Regionalmuseums.

Treffpunkt: Scuol, Gäste-Information, Stradun 403A

Ausrüstung: Gutes Schuhwerk, warme Kleidung

Anmeldung: Bis am Vortag 17.00 Uhr unter engadin.com/erlebnisangebote oder bei der Gäste-Information Scuol

Preise: CHF 16.00 (ohne GK CHF 25.00), Kinder CHF 5.00

Weitere Ferienerlebnisse

MONTAG

Samnaun

Frühmorgendliche Wildbeobachtung

7:00–9:00. Treffpunkt Gäste-Information.
Anmeldung bis Vortag 17:00,
samnaun.ch/erlebnisse | ab 3.7.

Samnaun

Geführte Wanderung

Gemäss Wandernewsletter, Info: Tel. 081 861 88 30.
Anmeldung bis Vortag 17:00,
samnaun.ch/erlebnisse | ab 3.7.

Scuol

Theaterspielen macht Spass!

14:00–15:30, Treffpunkt Center Augustin.
Anmeldung bis Montag 9:00,
info@innside-dramatherapie.ch

Sent

Bainvgnü a Sent

18:00–19:00, Grotta da cultura. Begrüssungsapéro
mit Diashow. | ab 3.7.

Sent

PESTO aus Wildkräutern

9:45–12:00, Treffpunkt PostAuto-Haltestelle
«Tuffera». Anmeldung bis Vortag 18:00, bei Vreni
Conradin, Tel. 079 821 45 61

Sent

Sgrafits und deren Bedeutung

9:30–11:00, Butia Schlerin. Anmeldung bis Vortag,
bei der Butia Schlerin, Tel. 079 753 52 55

Zernez

Schnuppertour Il Fuorn

13:45–15:45, Treffpunkt PostAuto-Haltestelle
«Il Fuorn P6». Anmeldung bis Vortag 17:00, im
Nationalparkzentrum oder Tel. 081 851 41 41 |
ab 3.7.

DIENSTAG

Ardez

Viefalt im Garten

9:00–11:00, Treffpunkt chasa cumünala. Anmeldung
bis Vortag 18:00 bei Flurina Walter,
Tel. 079 586 12 39

San Jon

Pferde-Plausch-Nachmittag für Kinder

15:00–17:00, Treffpunkt Reitstall San Jon, PostAuto-
Haltestelle «San Jon». Anmeldung bis Vortag 18:00
beim Reitstall, Tel. 081 864 10 62

S-charl

Steinwildbeobachtung Marangun-Sesvenna

8:15–13:45 (bis 28.6), ab 5.7 7:10–13:45. PostAuto-
Haltestelle «S-charl». Anmeldung bis Vortag 17:00
engadin.com/erlebnisse

Zernez

Margunet - Aussichtskanzel am Ofenpass

8:45–16:00, Treffpunkt PostAuto-Haltestelle
«Stabelchod P8». Anmeldung bis Vortag 17:00 beim
Nationalparkzentrum, Tel. 081 851 41 41 | ab 20.6.

MITTWOCH

Müstair

Lamatrekking Schnuppertour

10:00–12:00, Hof Puntetta. Anmeldung bis Vortag
17:00 Gäste-Info, Tel. 081 861 88 40. | ab 5.7.

Müstair

#batterypower

8:30, Treffpunkt Hotel Helvetia. Anmeldung bis
Vortag 12:00 bei Hotel Helvetia, Tel. 081 858 55 55

Müstair

#patchific und #shredders – Kidskurse

Sommer 23

13:30–15:30 (#patchific), 16:00–18:30 (#shredders).
Anmeldung bei Ride la Val Trailschool,
Tel. 081 552 02 00

Samnaun

Mit Outdoor-Joga in den Tag starten

7:15–8:45, Treffpunkt Gäste-Information.
Anmeldung bis Vortag 17:00,
samnaun.ch/erlebnisse, Tel. 081 861 88 30 | ab 28.6.

Samnaun

Geführte Wanderung

Gemäss Wandernewsletter, Info: Tel. 081 861 88 30.
Anmeldung bis Vortag 17:00,
samnaun.ch/erlebnisse | ab 5.7.

S-charl

Die alten Silberminen von S-charl

8:15–13:45, Treffpunkt Dorfplatz. Anmeldung bis
Vortag 17:00 unter engadin.com/erlebnisse

Tarasp

Wald.auszeit: Auftanken in freier Natur

9:45–12:00, Treffpunkt PostAuto-Haltestelle «Tarasp,
Fontana». Anmeldung bis Vortag 12:00 bei Evi
Kusstatscher, Tel. 078 897 50 00 | ab 4.7

Zernez

Kinder- und Familienexkursion Natur(g) WUNDER

9:30–13:00, Nationalparkzentrum. Anmeldung bis
Vortag 17:00 im Nationalparkzentrum,
Tel. 081 851 41 41 | ab 5.7.

DONNERSTAG

Samnaun

Das Samnauntal auf dem E-Bike erkunden

14:00–16:00, Treffpunkt Gäste-Information.
Anmeldung bis Vortag 17:00,
samnaun.ch/erlebnisse, Tel. 081 861 88 30 | ab 6.7.

Scuol

«Café Rumantsch» a Scuol

Einheimische, Zweitheimische und Gäste treffen
sich um Romanisch zu sprechen. 10:00–11:00. Hotel
Bellaval. Info: Lia Rumantscha, Tel. 081 860 07 61

Sent

Schmugglerpfad im Val d'Uina

7:50–18:00 (6-7h Wanderzeit), Dorfplatz. Anmeldung
bis Vortag, 17:00, engadin.com/erlebnisse | ab 29.6

Sent

Einklang Engadin

9:30–11:00, Treffpunkt Chasa Misoch, Avant
Baselgia 81 (3 Stock). Anmeldung bis Vortag 17:00,
Tel. 078 897 56 63

Sur En

Perfekter Outdoorstag rund um den Inn

9:00–16:00, Camping. Anmeldung bis Vortag, 12:00,
bei Cla Mosca, Tel. 079 291 91 88 | ab 6.7

S-charl

Wildbeobachtung Mot Tavrü

8:15–13:45, Treffpunkt PostAuto-Haltestelle
«S-charl». Anmeldung bis Vortag 17:00 unter
engadin.com/erlebnisse

Zernez

Geführte Exkursion Trupchun

Die Val Trupchun gilt als Eldorado für Tierbeobachter
9:00–16:00, Treffpunkt Punt da Val da Scrigns.
Anmeldung bis Vortag 17:00, Tel. 081 851 41 41 | ab 22.6.

Weitere Ferienerlebnisse

FREITAG

Samnaun

Geführte Wanderung

Gemäss Wandernewsletter, Info: Tel. 081 861 88 30.
Anmeldung bis Vortag 17:00,
samnaun.ch/erlebnisse | ab 7.7.

San Jon

Pferde-Plausch-Nachmittag für Kinder

15:00–17:00, Treffpunkt Reitstall San Jon, PostAuto-Haltestelle «San Jon». Anmeldung bis Vortag 18:00 beim Reitstall, Tel. 081 864 10 62

SAMSTAG

Vulpera

Golf-Schnupperkurs

11:00–11:45, Treffpunkt Golf-Club. Anmeldung bis Vortag 17:00 beim Golf-Club, Tel. 081 864 96 88.

SONNTAG

San Jon

Pferde-Plausch-Nachmittag für Kinder

15:00–17:00, Treffpunkt Reitstall San Jon, PostAuto-Haltestelle «San Jon». Anmeldung bis Vortag 18:00 beim Reitstall, Tel. 081 864 10 62

TÄGLICH

Ardez

Kletterkurs im Klettergarten Ardez

8:30–16:00, Treffpunkt Bahnhof. Anmeldung bei Bergsportschule, Tel. 079 102 33 65 oder info@bergsportschulegrischa.ch, Mo–Fr

TIPP

Der Schmugglerpfad im Val d'Uina

Donnerstag 29.6. und 6.7.2023, 7.45 – 17.45 Uhr (6 bis 7 Stunden Wanderzeit)

Gäste-Information Sent, Tel. 081 861 88 29

Mit dem Bus und der Sesselbahn wird der Ausgangspunkt im Südtirol erreicht. Hier beginnt die erste Etappe der geführten Wanderung bis zur Sesvennahütte, wo das Mittagessen eingenommen wird. Weiter führt die Wanderung über den Schlinigpass und an der Alp Sursass vorbei. Bald danach beginnt der sagenumwobene Felsenweg im Val d'Uina. Schmugglergeschichten, die vom Guide während der Wanderung erzählt werden, sorgen für Unterhaltung.

Treffpunkt: Sent, Dorfplatz (Haltestelle Platz)

Ausrüstung: Wanderschuhe, Allwetterkleidung, Verpflegung, Identitätskarte, evtl. Fernglas

Anmeldung: Bis am Vortag 17.00 Uhr unter engadin.com/erlebnisangebote oder bei der Gäste-Information Sent

Hinweis: Bus und Sesselbahn im Preis inkl., Möglichkeit in der Sesvennahütte zu essen (exkl.)

Preis: Erwachsene CHF 50.00, Familienpreis ab 2 Erw. + 1 Kind CHF 120.00, Kinder 0 – 12 Jahre CHF 25.00

Lavin

Besteigung Piz Linard 3410 m. ü. M.

14:35–16:00 (Folgetag), Treffpunkt Bahnhof.
Anmeldung bei Bergsportschule Grischa GmbH,
Tel. 079 102 33 65 | ab Juli | Mo–Fr

Lü

Trottinettvermietung

Zeit nach Vereinbarung, Treffpunkt Chasa Sassalba/
Café la Jucca. Anmeldung bei Anna-Maria Bott,
Tel. 079 667 32 02

Fuldera

Eseltrekking

Zeit auf Vereinbarung, Treffpunkt Biohof Planta.
Anmeldung bei Familie Planta, Tel. 079 228 47 01

Müstair

Wilde Gipfel

Gipfel nach Absprache mit dem Bergführer.
Anmeldung bei Rudi Müller, Tel. 076 499 53 21

Müstair

Savurando / Kulinarische Schatzsuche

Startzeit zwischen 9:00–12:00, Hotel Helvetia.
Anmeldung ab 10 Personen bei Hotel Helvetia,
Tel. 081 858 55 55. | ab 3.7.

Müstair

Romanisch für Feriengäste

Nach Vereinbarung. Anmeldung bei Roman Andri,
Tel. 079 357 20 21

Müstair

TESLA Genuss

Zeit nach Vereinbarung, Treffpunkt Hotel Helvetia.
Anmeldung bei Hotel Helvetia, Tel. 081 858 55 55

Müstair

Geführte Bike-Touren und Fahrtechartipps nach Wunsch

Ort und Zeit auf Vereinbarung. Anmeldung bei Ride
La Val Trailschool, Tel. 081 552 02 00

Müstair

Mit Lamas unterwegs

10:00–15:00, Treffpunkt Hof Puntetta. Anmeldung
bei Isidor Sepp, Tel. 079 350 74 67

San Jon

Kutschenfahrt zur Agata, dem grössten Pferd Engadins

Zeit nach Vereinbarung, Treffpunkt PostAuto-Haltestelle «San Jon». Anmeldung bis Vortag 18:00 beim Reitstall, Tel. 081 864 10 62

Scuol

Family Rafting für alle

10:20–13:00, Treffpunkt Engadin Adventure Raftbasis Talstation Bergbahnen Scuol. Anmeldung bis Vortag 17:00, samnaun.ch/erlebnisse, Tel. 081 861 88 30 | ab 9.7.



Gastronomische Spezialitäten

Tarasp

Schlosshotel Restaurant Chastè

Sparsels 154, 7553 Tarasp

Tel. 081 861 30 60

www.schlosshotelarasp.ch

Montag und Dienstag Ruhetag

- Hotel und Restaurant mit 500-jähriger Familiengeschichte
- Engadiner Ambiente in Kombination mit Kulinarik von Küchenchef Andreas Heidenreich und Team.
- Kulinarische Erlebnisse mit dem Bocca Fina Gourmetmenü (16 Gault Millau Pkt.) und Gaumenfreuden aus der Ustaria Speisekarte.
- Jeden Donnerstag gibt es zum 111. Geburtstag vom Hotel und Restaurant eine kulinarische Zeitreise mit Apéro ab 18:00 Uhr und ein 5 Gang-Dinner gemeinsam am Chefs Tisch mit Rudolf Pazeller. Anmeldung bis jeweils am Mittwochabend.

Guarda

Die Crusch Alba in Guarda ist Dorfbeiz und Feinschmecker*innen-Restaurant.

Chasa 45, 7545 Guarda, Tel. 081 860 16 16

Die Crusch Alba in Guarda ist Dorfbeiz und Feinschmecker*innen-Restaurant.

- Wir interpretieren alte Rezepte neu, verarbeiten Tiere von Kopf bis Fuss und Pflanzen von der Wurzel bis zum Samen.
- Unsere Speisen und Getränke fertigen wir aus saisonalen Naturprodukten, wenn immer möglich aus der Nachbarschaft oder aus eigener Wildsammlung.

Montag und Dienstag Ruhetag

Scuol

Hotel Astras – Restaurant & Pizzeria

7550 Scuol, Tel. 081 864 11 25

- Pizza nach Wahl
- Engadiner Spezialitäten
- Grosse Auswahl an traditionellen Gerichten
- Preiswerte, täglich wechselnde Mittags-Menüs
- Bediente Panorama-Sonnenterrasse

Hotel Filli – Restaurant-Bar-Lounge

7550 Scuol, Tel. 081 864 99 27

hotel.filli@bluewin.ch

täglich mittags und abends geöffnet

Aus heimischen Küchen

- Hausgemachte Capuns
- Hirschfilet vom Grill mit Engadiner Krautpizokel

Fillis Klassiker

- Kalbsleber «Venezia» mit Rösti
- Saltimbocca alla Romana mit Risotto ai Funghi

Fillis Specials

- Ciccorino rosso an Sardellen-Knoblauchdressing
- Die besten Stücke von Engadiner Rindern vom Grill
- Engadiner Kalbskotelett
- Marcos Foie gras

Engadiner Boutique- Hotel GuardaVal

Vi 383, 7550 Scuol, Tel. 081 861 09 09
www.guardaval-scuol.ch

- Gourmet Restaurant mit 15 Gault Millau Punkten
- Regionale Gourmetküche der Alpen
- Weinkarte mit heimischen und internationalen Weinen
- Cheminée-Bar und Sonnenterrasse mit schönem Panorama für Ihren Apéro
- Täglich Schlemmerfrühstück bis 10.30 Uhr (am Wochenende bis 11.00 Uhr)

Hotel & Restaurant Bellaval

7550 Scuol, Tel. 081 864 14 81

- Fondue Chinoise oder «Heisser Stein» (ab 1 Person)
- Käse-Fondue oder Raclette am Tisch (ab 1 Person)
- Feine Flammkuchen
- Engadiner Spezialitäten und internationale Küche
- Umfangreiche Weinkarte mit über 200 Weinen aus der ganzen Welt

Restaurant Nam Thai

im Engadin Bad Scuol, 7550 Scuol
Tel. 081 864 81 43, namthai@belvair.ch
www.belvair.ch/nam-thai
www.namthai.ch

- Thailändische Spezialitäten nach Originalrezepten von unseren Thai-Chefs zubereitet
- Spezielle Vorspeisenplatte «Best of starter» (ab 2 Personen)
- Thailändische Suppen, Curries, Fleisch-, Fisch- und Vegetarische Gerichte
- Köstliche Desserts aus Fernost
- Im Nam Thai bieten wir auch Take Away an, falls Sie einmal unser Thai-Essen zuhause geniessen möchten. In der Hochsaison kann das Take Away Angebot kurzfristig eingeschränkt sein. Wir empfehlen Ihnen telefonisch zu bestellen.

Bun appetit!

Plain in Pigna.
(Foto: Leta à Porta)

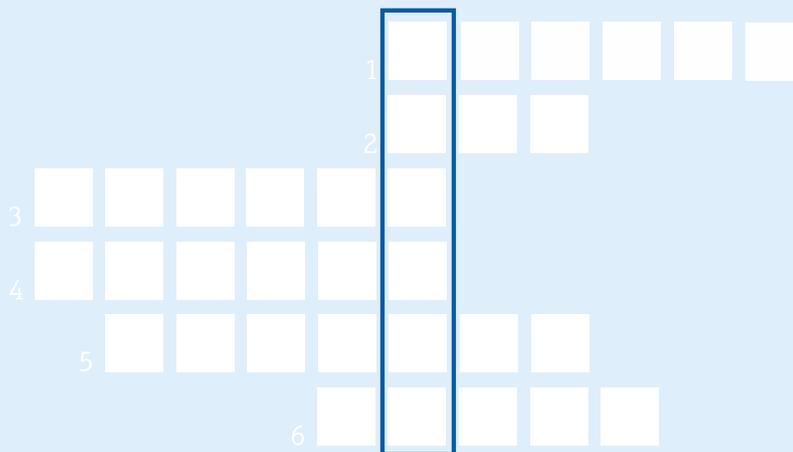


Teilnehmen und gewinnen
via allegra.online!



PREIS-
RÄTSEL

Die Fragen



1. Vorname des Klettertalents aus Scuol
2. Die Val Cluozza ist ein wildes
3. Mit diesem Werkzeug wird die Schneide des Sensenblattes ausgetrieben
4. «Musik» auf Rätoromanisch
5. Die Jungen wollen weg – und doch wieder hin – ins ...
6. Er war 40 Jahre lang als Lehrer in Tschlin und Strada tätig (Nachname)



**Bitte senden Sie Ihre Antworten bis zum 6. Juli 2023 an:
Redaktion ALLEGRA, c/o Tourismus Engadin Scuol Samnaun Val Müstair AG,
7550 Scuol, oder geben Sie diese bei der Gäste-Info Scuol ab. Viel Glück!**

Lösungswort

Name / Vorname

Strasse / Nr.

PLZ / Ort

Bitte schicken Sie mir folgende Newsletter:

Scuol-Zernez

Samnaun

Val Müstair

E-Mail Adresse:

WETTBEWERBSBESTIMMUNGEN

Teilnahmeberechtigt sind alle Einheimischen und Gäste (Ausnahme: ALLEGRA-Mitarbeitende). Pro Haushalt wird nur eine Antwort verlost. Über den Wettbewerb wird keine Korrespondenz geführt. Gewinner*innen des Preisrätsels erhalten einen 100-Franken Gutschein. Haupt- und Spezialpreise werden in der Zwischensaison unter allen Teilnehmenden verlost.

Die angegebenen Daten werden nur für den Wettbewerb verwendet; die E-Mail Adresse mit Namen zudem nur bei durch Ankreuzen gegebener Einverständniserklärung für den Newsletter-Versand.

1. PREIS



Typically Swiss Hotel Altana, Scuol

Zwei Übernachtungen für zwei Personen mit Frühstück im Standardzimmer inklusive einem 3-Gang Abendmenu am Anreisetag Wert: CHF 500.00

Hotel Altana, Adrian M. Lehmann, Via da la Staziun 496, 7550 Scuol.
Tel. 081 861 11 11, hotel@altana.ch, altana.ch

Reservation nur auf telefonische Anfrage. Der Gutschein ist nicht über die Fest- und Feiertage sowie während Spezialanlässen einlösbar.

100-FRANKEN-GUTSCHEINE DER MONATSVERLOSUNG

- Café Pastizaria Furnaria Bott, Auserlesenes von der Val Müstair, Via Maistra 66, 7537 Müstair, Tel. 081 850 37 37
- Falegnamaria Curdin Müller SA / Butia Curdin Müller, Stradun 402, 7550 Scuol, mobigliamueller.ch
- Marco Sport SA, Spezialist für Telemark, Skitouren, Trailrunning und Bergsport, Stradun 315 a, 7550 Scuol, marco-sport.ch
- Boutique Moda di Vivere, Sport- Mode- und Freizeitbekleidung für Jung und Alt, Südstrasse 16, 7563 Samnaun Dorf, modadivivere.ch
- Restaurant – Hotel Arnica Scuol, der Natur so nah – dem Alltag so fern, Via da Brentsch 417C, 7550 Scuol, arnica-scuol.ch
- Hotel Helvetia, Traditionshaus in der 4. Generation der Familien Grond, Via Maistra 30, 7537 Müstair, helvetia-hotel.ch

Die Gutscheine können nicht in Bargeld umgetauscht werden, sind nicht übertragbar und dürfen nicht kumuliert werden. Ein Warenersatz ist ausgeschlossen.

2. PREIS



Chasa Werro, Sent

Zwei Übernachtungen für zwei Personen im Doppelzimmer inklusive Frühstück im Chasa Werro in der Nebensaison und pro Person ein Eintritt ins Bogn Engiadina Scuol. Wert: CHF 260.00

Chasa Werro, Frau Marianne Werro, Sot Pradè 137, 7554 Sent
Tel. 078 905 03 28, cmwerro@bluewin.ch, werroengadin.ch

Reservation nur auf telefonische Anfrage. Der Gutschein ist nicht über die Fest- und Feiertage einlösbar.

3. PREIS



Camping Muglin, Val Müstair

Eine Übernachtung für zwei Personen in der kleinen aber feinen «Chamonna Lina» auf dem Camping Muglin in Müstair in der Nebensaison Wert: CHF 160.00

Camping Muglin Val Müstair, Isolde Christandl, Via Muglin, 7537 Müstair

Tel. 081 858 59 90, info@campingmuglin.ch, campingmuglin.ch

Herzliche Gratulation!

Gewinner*in des ALLEGRA Preisrätsels Nr. 6 Winter 2022/23: Dorina Regli, Bern

Gewinner*innen der Hauptpreise der ALLEGRA Ausgaben 1 – 6 Winter 2022/23:

1. Preis: Franziska Bächler, Alterswil
2. Preis: Silvia Müller, Aesch
3. Preis: Elvira Chekifi, Davos Dorf

Auflösung des Preisrätsels in ALLEGRA Nr. 1 Sommer 2023: WILDNIS



Victor Peer ist seit dem 1. Januar 2013 Gemeindepräsident von Valsot, wo er auch einen Bauernbetrieb führt.

Victor Peer wünscht sich, dass ...

- 1** meine Gesundheit, das wichtigste Gut, das man besitzt, wieder da ist.
- 2** unser neu eröffneter Laden sowie das angebaute Café in Ramosch von unserer Bevölkerung zum Einkaufen und als Treffpunkt rege besucht werden.
- 3** unsere Jugendlichen sich vermehrt für politische Aufgaben einsetzen.

MEDIZINISCHER NOTFALLDIENST

Hausärzte

24-Std. medizinischer Notfalldienst:

Region Scuol: 081 864 12 12

Region Zernez: 081 856 12 15

10./11. Juni	Dr. med. I. Zürcher	081 864 12 12
17./18. Juni	Dr. med. D. Bauer	081 856 12 15
24./25. Juni	Dr. med. J. Steller	081 864 12 12
1./2. Juli	Dr. med. H. Grossmann	081 856 12 15
8./9. Juli	Dr. med. A. Chappatte	081 864 12 12

Region Samnaun:

Ganzjährig	Bergpraxis Samnaun	081 822 12 00
------------	--------------------	---------------

Spitäler

Unterengadin	Ospidal Engiadina Bassa	081 861 10 00
Val Müstair	Center da sandà Val Müstair Sta. Maria	081 851 61 00

Zahnärzte

Ganzjährig	Dr. med. dent. S. Wolfsberg, Scuol	081 864 72 72
Ganzjährig	Dr. med. dent. A. Imobersteg, Scuol	081 864 86 86
Nach Vereinbarung	Dr. med. dent. H. Cueni, Sta. Maria, csvm.ch	081 851 61 80

NOTFALL-TELEFONNUMMERN

Sanitätsnotruf	144
Europäischer Notruf	112
Polizei	117
Feuerwehr	118
Apoteca Engiadinaisa (Geschäftszeiten)	081 864 13 05
Apoteca Engiadinaisa (ausserhalb Geschäftszeiten)	081 864 93 70
Schweizerische Rettungsflugwacht	1414
Psychiatrische Dienste Graubünden	058 225 25 25
Strassenzustand (strassen.gr.ch)	163

PANNENHILFE

TCS-Pannendienst	140
S-chanf – Il Fuorn – Zernez – Flüela – Garsun	081 830 05 96
Vinadi – Scuol – Garsun – Guarda	081 830 05 97
Grenze – Val Müstair – Il Fuorn	081 830 05 98
Samnaun	081 830 05 99



apoteca & drogaria engiadinaisa

Vossa sandà es
pro nus in buns mans

Ihre Gesundheit ist bei uns
in guten Händen!



Der Manukastrauch wächst wild in Neuseeland und ist eine Variante des australischen Teebaums.

Manukahonig wirkt antiseptisch, antioxidativ und wundheilend. Je höher der Gehalt des Zuckerabbauprodukts Methylglyoxal (MGO) ist, umso hochwertiger ist der Honig.

Der Honig ist zur innerlichen und äußerlichen Anwendung geeignet.

Aus den Blättern des Manukastrauchs wird außerdem ein ätherisches Öl mit antibakteriellen und entzündungshemmenden Eigenschaften gewonnen. Dieses wird zu hochwertigen Hautpflegeprodukten verarbeitet.



Lassen Sie sich
von uns
beraten!



Apoteca & Drogaria Engiadinaisa SA

Stradun 322 • CH - 7550 Scuol • T: +41 81 864 13 05 • F: +41 81 864 83 40 • info@apoteca-scuol.ch • apoteca-scuol.ch

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag 08.00 – 12.30 | 13.30 – 18.30 • Samstag 08.00 – 12.30 | 13.30 – 17.00

An Feiertagen abweichende Öffnungszeiten

Das Freibad Trü ist
wieder offen, täglich
von 10.00 bis 19.00 Uhr.
Badespass und Spiele
für die ganze Familie.

www.sporttrü.ch

